

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Bern**  
Mittwoch, 8. Januar  
1930

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Berne**  
Mercredi, 8 janvier  
1930

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

**XLVIII. Jahrgang - XLVIII<sup>me</sup> année**

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**

**Supplément mensuel**

**Supplemento mensile**

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ECONOMIQUE

Rapporti economici

**N° 5**

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

**N° 5**

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /  
Handelsregister. — Registre dn commerce. — Registro di commercio. / Güterrechts-  
register. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. /  
Bilan einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una  
società anonima.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mexiko: Neuer Zolltarif. / Peru: Zollerhöhungen. / Internationaler Postgüterer-  
kehr. — Service international des virements postaux. / Beitritte zum Postscheckver-  
kehr. — Adhésions au service des chèques postaux.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch duldlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen einer Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle, im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersichtlich zueben das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (3362<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldner: Weisswoll, Jakob, von Lodz, Polen, Schuhhandlung, Stüsslihofstatt Nr. 7, Zürich 1, wohnhaft Dufourstrasse 87, Zürich 8.  
Datum der Konkurseröffnung: 6. Dezember 1929.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 10. Januar 1930.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3250<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldner: Liechti, Hermann, Fabrikation von Confiserie-Fantasie-Artikeln, von Landiswil (Bern), wohnhaft Winkelriedstrasse 20, in Zürich 6.  
Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Dezember 1929, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Unterstrass-Zürich.

Eingabefrist: 14. Januar 1930.  
Grundeigentum des Gemeinschuldners: Wohnhaus Winkelriedstrasse 20, in Oberstrass-Zürich, mit 625.5 m<sup>2</sup> Land, Kataster Nr. 2685.

#### Kt. Zürich Konkursamt Embrach (3232<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Meier, Ernst, Möbelgeschäft, geb. 1894, von Seen-Winterthur, wohnhaft in Embrach.  
Eigentümer des Wohnhauses mit Werkstätte und Wasehhaus Nrn. 76 und 77, und ca. 4 Aren Land im Oberdorf zu Embrach, und von ca. 8 Aren Garten und Baumgarten beim Gstein-Embrach.

Konkurrenzeröffnung: 29. November 1929.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 18. Dezember 1929, nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Wirtschaft zur Linde in Embrach.

Eingabefrist: Bis 11. Januar 1930, für Dienstbarkeiten betreffend die oben erwähnten Liegenschaften des Gemeinschuldners bis 31. Dezember 1929.

#### Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (51)

Failli: Genoud, Louis, feu Paul, précédemment négociant à Char-mey, actuellement à Vuadens.  
Date de l'ouverture de la faillite: 26 décembre 1929.  
Liquidation sommaire, art. 231 L.P.  
Délai pour les productions: 24 janvier 1930.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (37)

Gemeinschuldner: Arrigoni, Johann Joseph, Inhaber der erloschenen Firma Josef Arrigoni, Sport-Garage, Handel in und Reparaturen von Autos, Motorrädern und Velos, Bestandteile, Claragraben 117, Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1929.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Januar 1930, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Baumeingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 8. Februar 1930.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 16. Januar 1930, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Kt. Thurgau Betreibungsamt Sulgen (38)

im Auftrage des Konkursamtes Bischofszell  
Gemeinschuldner: Paul Forster & Cie., Lackierwerk, Erlen.  
Datum der Konkurseröffnung: 3. Januar 1930.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Januar 1930, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Bahnhof in Erlen.  
Eingabefrist: Bis 3. Februar 1930.

#### Ct. de Genève Office des faillites de Genève (39)

Failli: Bosson, Calibyte, camionneur, Grange-Colomb, Carouge.  
Date de l'ouverture de la faillite: 17 décembre 1929.  
Première assemblée des créanciers: Mercredi 15 janvier 1930, à 10 hs., Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.  
Délai pour les productions: 8 février 1930; pour l'indication des servitudes: 28 janvier 1930.

Denzième sommation aux Titulaires de Servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Carouge, parcelle 2715, feuille 9, avec les bâtiments nos 459, 1626, 1627, 1628, 1629 et 1630.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (30)

Gemeinschuldnerin: Stünzi, Anna, Wwe, gew. Wirtin zum Restaurant Weyermannshaus, Bern.  
Anfechtungsfrist: 18. Januar 1930.

#### Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (10)

Gemeinschuldner: Niederhäuser-Leder, Hans, Basel.  
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an.

#### Ct. de Genève Office des faillites de Genève (42)

Failli: Jeanmonod, Paul, serrisseur, précédemment Quai de St-Jean 20, domicilié Route de Meyrin, à Vernier.  
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

L'état des revendications et l'inventaire portant la distraction des objets de stricte nécessité sont également déposés. Les demandes de cession de droits et recours doivent être formulés dans le même délai de 10 jours.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (31)**

Gemeinschuldner: Amiet, Pierre, Wytenbachstrasse 27, Bern.  
Datum der Eröffnung: 19. November 1929.  
Depositionsfrist: 18. Januar 1930.  
Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten hinreichende Sicherheit leistet.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (43)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Thalmann, Alban, associé de la Société en nom collectif Thalmann & Kreis, à Bellinzone, domicilié Rue d'Arve 11 bis, Carouge, par ordonnance rendue le 19 décembre 1929 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 30 décembre 1929 par décision du juge de la faillite.  
Si aucun créancier ne demande d'ici au 18 janvier 1930 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en 250 francs, la faillite sera clôturée.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 265.) (L. P. 265.)

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (32)**

Das Konkursverfahren über die Schweiz Kleiderfabrik A. G. (Manufacture Suisse de Vêtements, Société anonyme), Herrenkleiderkonfektionsgeschäft, Tödistrasse 61, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 31. Dezember 1929 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (48)**

Gemeinschuldnerin: Firma Siegel-Hummel, Anna, Frau, Zimmereigenschaft, Schaffhauserstrasse 120, in Zürich 6.  
Datum der Schlussverfügung: 31. Dezember 1929.

**Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (33)**

Das Konkursverfahren über Wirz, Max, Theodor sel. gewesener Schalenfabrikant, von und in Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 4. Januar 1930 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (34)**

Failli: Giger, Paul-Hermann, Caragiste, à La Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 30 décembre 1929.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (44-47)**

1. Succession de Kustner, Fernand, q. v. industriel, Rue de Chantepoulet 11, à Genève.
2. Succession de Tomaselli, François-Ignace, q. v. cycles, Rue de Carouge 53, domicilié Rue Masbou 4, à Genève.
3. Faillite: Lithographie S. A., Rue du Colombier 1, à Genève.  
Date de la clôture: 30 décembre 1929.
4. Succession de Heingartner, Louis, q. v. parfumeur, Rue Danet 16, Genève.  
Date de la clôture: 4 janvier 1930.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. St. Gallen Konkursamt vom Seebezirk in Uznach (52)**

Gemeinschuldner: Fischer, Josef, Metzgermeister, Rapperswil.  
Ganttag: Donnerstag, den 13. Februar 1930, 14 Uhr.  
Gantlokal: Wirtschaft Rathaus Rapperswil.  
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 27. Januar bis 5. Februar 1930.

**Grundpfand:**

Liegenschaft Kataster Nr. 146, Herrngasse, Rapperswil, bestehend aus:

1. Wohnhaus mit Metzgerei Nr. 528, assek. Fr. 61,600. —;
2. Schlachthaus Nr. 524, assek. Fr. 5700. —;
3. 273 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Schatzungssumme: Fr. 75,000. —

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G., Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati**

**Nachlassstundung und Auftruf zur Forderungseingabe**  
(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Ct. de Berne District de Moutier (49)**

Débitrice: Nouvelle Fabrique de Tavannes S. A., à Tavannes.  
Date du jugement accordant le sursis: 3 janvier 1930.  
Commissaire au sursis: M<sup>e</sup> Jules Schlappach, avocat, à Tavannes.

Délai pour les productions: Jusqu'au 31 janvier 1930, en mains du commissaire.

Assemblée des créanciers: Vendredi 21 février 1930, à 15 heures, au Buffet de la Gare, à Tavannes.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'Assemblée, au Bureau du commissaire.

**Kt. Bern Konkurskreis Signau (53)**

Schuldner: Gamber, Aug. Harro, Vertreter, in Langnau.  
Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Signau in Langnau: 6. Januar 1930.  
Sachwalter: P. Egger, Notar, Langnau.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 31. Januar 1930 beim Sachwalter.  
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Februar 1930, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters in Langnau.  
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (54)**

Schuldner: Crivelli & Cie., Bankgeschäft, Luzern.  
Datum der Stundungsbewilligung: 6. Januar 1930.  
Sachwalter: Franz Müller-Schuler, Sachwalterbureau, Kantonallbankgebäude (Theaterstrasse 18), Luzern.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 31. Januar 1930.  
Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. Februar 1930, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Konkordia, Luzern.  
Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen berechnet auf 6. Januar 1930 innert der Eingabefrist unter Angabe des Forderungsgrundes und allfälliger Pfandsicherheiten beim Sachwalter anzumelden.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire**  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgerichtskanzlei Appenzell A.-Rh. in Trogen (55)**

Das Bezirksgericht Mittelland (Appenzell A.-Rh.) hat in seiner Sitzung vom 2. Januar 1930 dem Gesuch des Donatsch, Christian, Maismühle und Futterhandlung, Teufen, um Verlängerung der Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. vom 19. Januar 1930 bis 19. März 1930, entsprochen. (Art. 293 ff. Sch. K. G.)

Trogen, den 7. Januar 1930.

Bezirksgerichtskanzlei.

**Verhandlung über den Nachlassvertrag**  
(B.-G. 304 und 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**  
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern Richteramt II von Bern (50)**

Schuldner: Wackerlin, Stössel & Cie., Murtenstrasse 83, Bern.  
Datum der Verhandlung: Donnerstag, den 23. Januar 1930, vormittags 8.15 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause.  
Bern, den 6. Januar 1930. Der Gerichtspräsident II: Röllier.

**Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (56)**

Schuldner: Schmidli, Arthur, Briefmarkenhandel, Theaterstrasse Nr. 16, Luzern.  
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 16. Januar 1930, nachmittags 4 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern.  
Luzern, den 7. Januar 1930.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:  
als erstinstanzliche Nachlassbehörde:  
J. Kurzmeyer.

**Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (57)**

Mittwoch, den 22. Januar 1930, vormittags 11 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von der Gesellschaft für Malzfabrikation A.-G., in Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.

Basel, den 7. Januar 1930.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,  
Prozesskanzlei.

**Ct. de Vaud Office des faillites du Pays-d'Enhaut à Château-d'Oex (35)**

Dans son audience du mercredi 15 janvier 1930, à 14 heures, à la Salle du Tribunal, à Château-d'Oex, le président du Tribunal du district du Pays d'Enhaut, statua sur le concordat présenté à ses créanciers chirographaires par Marletaz, Marcel, Hôtel de Ville, à Rougemont.

Château-d'Oex, le 3 janvier 1930.

L'Office des Faillites du Pays d'Enhaut: M. Bigler, préposé.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

**Kt. Solothurn Gerichtsschreiberei Bucheggberg-Kriegstetten (36)**

Das Amtsgericht Bucheggberg-Kriegstetten hat unterm 3. Januar 1930 den vorgelegten Nachlassvertrag des Sigrist, Otto, Installateur, in Dendingen, genehmigt.

Solothurn, den 3. Januar 1930.

Für den Gerichtsschreiber:  
Jul. Sutter.

**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti**

Gemäss Entscheid des Bezirksgerichtes Altotgenburg vom 21. Dezember 1929 sind die Aktien Nrn. 17, 66, 81, 100, 101, 122, 126, 127, 251, 254, 255, 282, 366, 369, 390, 391, 392, 393, 402 und 455 von nominell Fr. 50. — der Aktiengesellschaft Buchdruckerei Bütschwil A. G. in Liquidation nach erfolglosem Aufruf mit einer Meldefrist von drei Jahren als kraftlos erklärt.

Bütschwil, den 2. Januar 1930.

(W 6)

Bezirksgerichtskanzlei Altotgenburg.

Nach erfolglosem Aufrufe hat die II. Kammer des Obergerichtes mit Beschluss vom 18. Dezember 1929 folgende Schuldurkunden kraftlos erklärt:

1. Schuldbrief per Fr. 200. — (ursprünglich Fr. 600. —), datiert 5. Juni 1883, auf Hans Ulrich Brunner, Küfers, von und in Bassersdorf, zugunsten des Armengutes Bassersdorf (letztbekannter Schuldner: Albert Meier, Zugschneider, von und in Bassersdorf; letztbekannter Gläubiger: der ursprüngliche), Protokoll Bassersdorf, Bd. 15, Seite 81.

2. Schuldbrief per Fr. 200. —, datiert 12. März 1892, auf Jakob Meier-Brunner, von und in Bassersdorf, zugunsten des Jakob Reinmann, Senn, in Bassersdorf (letztbekannter Gläubiger und Schuldner: die Söhne der ursprünglichen), Protokoll Bassersdorf, Bd. 16, Seite 359. (W 5)

Bülach, den 6. Januar 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes:  
Der Gerichtsschreiber: Dr. Winkler.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

**Berichtigung.** Firma **Ed. Blatter & Cie.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1929, Seite 2575). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Eduard Blatter wohnt in Zürich 1.

**Oele und Fette.** — 1929. 11. Dezember. Unter der Firma **Genossenschaft O A K-Vertrieb** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. September 1929 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb der OAK-Oele und -Fette, sowie der Handel in ähnlichen Produkten. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilseine zu Fr. 1000. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige physische und jede juristische Person vom Vorstand mit Zustimmung der Inhaber von mehr als der Hälfte sämtlicher ausgegebener und stümberechtigter Anteilseine aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilseine zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilseine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, wird vom Vorstand bestimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit erfolgen. Im Todesfall können die rechtmässigen Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder bleiben gewinnberechtigt nach Massgabe der Zahl ihrer Anteilseine bis diese an bisherige Mitglieder oder an Drittpersonen übertragen haben. Die Uebertragung unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Generalversammlung bestimmt die Entschädigung an den Vorstand; sie beschliesst auch über die Verwendung erzielter Betriebsüberschüsse. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand (Präsident) ist zurzeit Dr. Gottfried Weiss, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 29, Zürich 6.

31. Dezember. **Elektrizitätsgenossenschaft Sternenberg & Umgebung**, in Sternenberg (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919, Seite 1643). In der Generalversammlung vom 6. Oktober 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Jean Bosshard und Heinrich Thalman werden daher gelöscht.

**Toilettenartikel.** — 31. Dezember. Die Firma **A. Laszlo**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1926, Seite 177), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 7, Kreuzstrasse 82.

**Restaurant, Charcuterie.** — 31. Dezember. Die Firma **Gottfried Sommer**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 7. November 1925, Seite 1864), Restaurantsbetrieb und Charcuterie, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. **Baugenossenschaft Rehalp**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 13. September 1929, Seite 1750). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 28. Dezember 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Adolf Brunner, Jakob Bryner und Eduard Lutz werden daher gelöscht.

31. Dezember. **Schweizerische Bindfadenfabrik**, in Flurlingen (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1929, Seite 1966). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Otto Bolliger, von Egliswil (Aargau), in Neuhausen; Theodor R. Ernst, von Winterthur, in Schaffhausen, und an Ernst Maag, von Neunkirch (Schaffhausen), in Flurlingen. Dagegen ist die Unterschrift von Jakob Rüger erloschen.

31. Dezember. Die Firma **Ludwig Herz, Bettfabrik**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 11. November 1919, Seite 1973), Bettfabrikation, Bettfedern, Flaum, komplette Reformbetten und Schlafzimmereinrichtungen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Industrielle Maschinen, Werkzeuge usw.** — 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Mathey-Doret & Forrer**, vormals **American Machinery Import Office S. A.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 49 vom 28. Februar 1923, Seite 419), hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind die bisherigen Teilhaber Edgar Mathey-Doret und Jakob Rudolf Forrer und Kommanditärin mit einer Kommanditeinlage von Fr. 10,000 ist die «Société Anonyme des Etablissements Fenwick Frères & Co.», in Paris, 15, Rue Fénélon. Die Firma wird abgeändert in **Mathey-Doret, Forrer & Cie.**

**Bijouterie usw.** — 31. Dezember. **Gebr. Scheelhaas Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1926, Seite 2035). Die Prokura von Jaques Eugster ist erloschen.

31. Dezember. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Männedorf**, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 144 vom 7. Juni 1920, Seite 1065). Robert Oetiker, Jakob Billeter, Paul Meyer, Gottfried Hasler, Heinrich Hasler und Jakob Ammann sind aus dem Vorstand ausgetreten; die Unterschriften der ersteren beiden werden gelöscht. Fritz Hausammann, bisher Beisitzer, ist nun Präsident; neu wurden gewählt: Alfons Fischer, Kaufmann, von Eschenbach (St. Gallen), als Verwalter; Heinrich Schnyder, Landwirt; Ernst Aeberli, Landwirt, als Kontrolleure; Hans Zimmermann, Landwirt, und Rudolf Rusterholz, Landwirt, als Beisitzer, letztere fünf vom Männedorf und alle wohnhaft in Männedorf. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Verwalter kollektiv.

**Export und Import.** — 31. Dezember. In der Firma **A. E. Moll**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 65), ist die Prokura des Walter Kuske erloschen.

**Stickerien, Spitzen, Weisswaren.** — 31. Dezember. Die Firma **Frau E. Kellenberger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 25. Juli 1913, Seite 1214), Stickerie-, Spitzen- und Weisswarengeschäft, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

**Seidenwaren.** — 31. Dezember. Die Firma **Baruch Bizberg**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1929, Seite 2511), und damit die Prokura des Hans Schmid, Export in Seidenwaren, ist infolge Niehtaufnahme des Geschäftsbetriebes erloschen.

**Verwertung von Patenten usw.** — 31. Dezember. **Udylite Aktiengesellschaft in Liq. (Udylite Company Limited en liq.)**, Verwertung von Patenten zwecks Schutz von Eisen gegen Rostgefahr usw., mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1929, Seite 78). Die Liquidation dieser Gesellschaft ist beendet. Die Firma und damit die Unterschriften der Liquidatoren Gustav Wirth und Karl Kessler werden daher gelöscht.

**Spenglerei, Installationen, Bedachungen.** — 31. Dezember. Die Geschäftsnatur der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ed. Keimer & Cie.**, in Oerlikon und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1925, Seite 1352), zerfällt in drei Spezialabteilungen, nämlich: Spenglerei, Installationen und Bedachungen. Das Geschäftslokal der Filiale Zürich befindet sich nun: Schaffhauserstrasse 173, Zürich 6.

**Agentur, Kommission.** — 31. Dezember. Die Firma **J. Hasler-Ehrenberg**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1929, Seite 1421), erteilt Prokura an Josef Etter, von und in Zürich.

31. Dezember. **Automat-Registerkassen Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. September 1928, Seite 1838). Dr. Robert Herzog ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht.

1930. 3. Januar. **Pflanzenschutz A.-G. (S. A. pour la protection des plantes) (S. A. per la protezione delle piante) (Plant Protection Ltd.)**, in Kilchberg b. Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 5. Oktober 1928, Seite 1906). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Dezember 1929 wurde in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten der Sitz der Gesellschaft nach Zürich verlegt. Emil Hauser-Schwarzenbach, Ernst Hauser-Schwarzenbach und August Hess sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, letztere beide zugleich als Geschäftsführer; deren Unterschriften werden gelöscht. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Anton Ziegler, Fabrikant, von und in Zürich. Geschäftslokal: Fellenbergstrasse 48, Zürich 3.

**Handel in Metallen usw.** — 3. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ernst Schoch Aktiengesellschaft**, in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt seit 7. März 1929 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1929, Seite 760), hat gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 3. Dezember 1929 unter derselben Firma in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten sind am 5. März 1929 festgestellt worden. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Metallen und Metallfabrikaten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 225,000, eingeteilt in 225 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht mindestens aus einem Mitglied, und bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte und ausserhalb derselben, denen die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zusteht. Er bestimmt auch die Art und Form der Zeichnung. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist Hans Schoch, Kaufmann, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an: Heinrich Wolfensberger, von und in Basel; Kaspar Peyer, von Schaffhausen, in Zürich; Adolf Hoffmann, von Sissach, in Biel-Benken, und Jean Haas, von und in Basel. Das Geschäftslokal der Filiale befindet sich Freiestrasse 129, in Zürich 7.

4. Januar. **Tiefbohr- & Baugesellschaft A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1929, Seite 1122), mit Zweigniederlassung in Bern. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelunterschrift an sein Mitglied Frau Dr. Tina Peter-Ruetschi, von Zürich, in Zürich 6.

**Immobilien-genossenschaft.** — 4. Januar. **Genossenschaft Pan**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1928, Seite 203). Anton Kleeb ist als einziger Vorstand zurückgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als einziger Vorstand gewählt: Mendel Kaganovitsch, von Winterthur, in Zürich 6. Derselbe führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Huttenstrasse 40, Zürich 6.

**Börsenagentur.** — 4. Januar. In der Firma **J. Rinderknecht**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 175 vom 28. Juli 1928, Seite 1480), ist die Prokura von Otto Schweizer erloschen.

4. Januar. A.-G. Buchdruckerei Zürcher Volkszeitung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1929, Seite 2237). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivunterschrift an sein Mitglied Albert Hofmann, Kaufmann, von und in Zürich; ferner Kollektivprokura mit einem zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied an Arnold Bopp, Buchdrucker, von und in Zürich.

4. Januar. Unter der Firma Genossenschaft Verlag Motor hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. Dezember 1929 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Uebernahme und den Fortbetrieb des Verlages der Fachzeitschrift «Motor». Die Genossenschaft kann alle mit dem Verlagsgeschäft direkt oder indirekt zusammenhängenden Transaktionen übernehmen, sowie sich an ähnlichen und anderen Unternehmen beteiligen. Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche oder juristische Person werden, die einen auf den Namen lautenden Anteilschein im Betrage von Fr. 500 zeichnet und bar einbezahlt. Ueber die Aufnahme von Mitgliedern beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Die Uebertragung von Anteilscheinscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Nach dreijähriger Mitgliedschaft kann der Austritt auf dreimonatliche Kündigung hin je auf Schluss eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Dem ausscheidenden, wie auch ausgeschlossenen Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres zurückvergütet. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem aus dem Betrieb sich ergebenden Überschuss, nach Abzug der Verwaltungs-kosten und der erforderlichen Abschreibungen, werden 20 % einem Reservefonds zugewiesen; über die Verwendung des Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt seine zeichnungsberechtigten Mitglieder; er kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Erhard Richter, Redaktor, von Basel, in Zürich. Geschäftslokal: Sihlstrasse 43, Zürich 1.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Aarberg

1930. 6. Januar. Aus dem Vorstand der Käsegenossenschaft von Ziegelried und Umgebung, mit Sitz in Ziegelried, Gemeinde Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1929, Seite 534), sind ausgetreten der Präsident Hermann Egger, der Vizepräsident und Kassier Hans Stuber und der Sekretär Gottfried Meyer; deren Unterschriften sind erloschen. Dem neuen Vorstande gehören an: als Präsident: Fritz Egger, von Schüpfen, Landwirt; als Vizepräsident und Kassier: Johann Weibel, von Schüpfen, Landwirt; als Sekretär: Alfred Schweizer, von Ringenberg, Lehrer; und als Pölsitzer: Werner Stuber, von Seedorf, Landwirt; alle in Ziegelried, Gemeinde Schüpfen. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

##### Bureau Aarwangen

6. Januar. Die Firma Tuchfabrik Lotzwil A. G. in Liq. (Fabrique de Draps Lotzwil S. A. en liq.), mit Sitz in Lotzwil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 66), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

##### Bureau Bern

6. Januar. Unter der Firma Verband bernischer Waldbesitzer (V. B. W.) besteht auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft. Sie bezweckt: Den Zusammenschluss der Waldbesitzer im Kanton Bern, zur Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen, die Förderung des Zusammenschlusses der bernischen Waldbesitzer zu regionalen Verbänden, Besprechung und Regelung von Holzhandelsfragen und Fällungnahme mit den Organisationen der Konsumenten, sowie Abschluss von Kollektivverträgen; Aufklärung und Belehrung auf dem Gebiete der Waldwirtschaft und Besprechung wichtiger forstlicher Fragen; Pflege der Beziehungen mit andern Waldbesitzer-Verbänden und Förderung der Bestrebungen des Schweiz. Verbandes für Waldwirtschaft. Die Statuten sind am 10. September 1929 angenommen worden. Mitglieder des Verbandes können werden: Die Staatsforstverwaltung des Kantons Bern, jede regionale Waldbesitzerorganisation des Kantons Bern, Gemeinden und Korporationen mit Waldbesitz, andere Vereine oder Verbände, welche sich die Förderung des Forstwesens zum Ziele gesetzt haben. Die Aufnahme als Mitglied erfolgt durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittsklärung. Der Vorstand entscheidet darüber endgültig. Die Mitgliedschaft erlischt durch: Schriftliche Austrittserklärung auf Ende eines Geschäftsjahres, bei einer Kündigungsfrist von 6 Monaten; Ausschluss, der von der Generalversammlung mit zwei Drittel Stimmenmehrheit beschlossen werden kann, wenn ein Mitglied sich den bestehenden Statuten nicht fügt oder den Verbandszwecken zuwiderhandelt; Auflösung des betreffenden Mitgliedverbandes. Ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitgliedern steht kein Anspruch auf allfällig vorhandenes Verbandsvermögen zu. Die notwendigen Betriebsmittel werden beschafft durch: a) Jahresbeiträge; diese betragen mindestens 5 Rappen pro 1 ha vertretener Waldfläche. Vereine oder Verbände ohne Waldbesitz leisten einen Jahresbeitrag von Fr. 10; b) ausserordentliche Zuschüsse der Mitglieder; c) Einnahmen, welche sich indirekt aus der Tätigkeit der Genossenschaft ergeben können (Provisionen und dergleichen). Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Verbandsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Bilanz ist nach den Grundsätzen des Art. 656 O. R. aufzustellen. Die Organe des Verbandes sind: a) die General- oder Delegiertenversammlung; b) der Vorstand; c) der leitende Ausschuss; d) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus mindestens 9 Mitgliedern, zurzeit aus: Friedrich Walther, von Wohlen, Landwirt und Gutsbesitzer, in Bangerten, als Präsident; Daniel Marcuard, von Bern, Forstmeister, in Bern, als Vizepräsident; Friedrich Siegenthaler, von Trub, Nationalrat, Landwirt und Gutsbesitzer, in Trub; Rudolf Minger, von Mülchi, Bundesrat, in Bern; Hans Kammermann, von Vechigen, Grossrat und Wirt, in Dentenberg; Rudolf Regez-Hofer, Landwirt, von Erlenbach und Därstetten, in Ringoldingen; Fritz Haag, von und in Biel, Oberförster; Max Conrad, von Bern, Oberförster, in Burgdorf; Paul Billeter, von Mänedorf, Oberförster, in Thun; Ernst Tschumi, von Wolfisberg, Oberförster, in Wiedlisbach; Werner Schaltenbrand, von Laufen, Oberförster, in Pruntrut; Fritz von Eilach, von Bern, Forstmeister, in Bern; Hans Gottfried Winkelmann, von Siselen, Oberförster, in Courtelary, als Mitglieder. Als Geschäftsführer

wurde ernannt Hermann Gnägi, Oberförster, von und in Nidau. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und der Geschäftsführer je kollektiv zu zweien. Domizil: Neugasse Nr. 20 (Bürgerhaus), Bern.

##### Bureau Biel

Fournituren für die Industrie usw. — 1929. 30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Standard A. G. (Standard S. A.), Handel mit Fournituren für die Industrie und andere Handelsgeschäfte, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1922, Seite 417), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Dezember 1929 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

##### Bureau Büren a. A.

1930. 7. Januar. Die Generalversammlung der Genossenschafter vom 27. Oktober 1929 der «Konsumgenossenschaft Lyss» hat beschlossen, die in Busswil unter der Firma Konsumgenossenschaft Lyss, Filiale Busswil (S. H. A. B. Nr. 172 vom 21. Juli 1914, Seite 1270), eingetragene Filiale im Handelsregister löschen zu lassen, da es sich nicht um eine Filiale im Rechtsinne, sondern um eine blosse Verkaufsstelle handelt.

Tuch, Spezereien, Quincaille. — 7. Januar. Die Einzel-firma Rudolf Büttikofer, Tuch-, Spezerei- und Quincaille-Waren, mit Sitz in Lengnau (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. Juni 1883, Seite 774), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereien — 7. Januar. Inhaber der Einzel-firma Johann Gerber, mit Sitz in Lengnau (Bern), ist Johann Gerber, von Langnau i. E., in Lengnau. Spezereihandlung. Ausserdorf.

##### Bureau de Courtelary

Menuiserie, etc. — 4 janvier. La société en nom collectif Bühler frères, menuiserie en bâtiments par procédés mécaniques et charpentes, à Tramelan-Dessus (F. o. s. du c. du 16 août 1918, n° 194, page 1325), qui a commencé ses opérations le 1er avril 1918, a transféré son siège social de Tramelan-Dessus à Tramelan-Dessous. Il n'est apporté aucune autre modification aux faits publiés antérieurement.

Décoration de boîtes. — 4 janvier. La raison Paul Eug. Vuilleumier, décoration de boîtes, à Renan (F. o. s. du o. du 19 juin 1891, n° 138, page 561), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Les fils de P. E. Vuilleumier», à Renan.

André Vuilleumier, fils de Paul-Eugène, originaire de Tramelan, et son frère René, fils du même, originaire du même lieu, industriels, domiciliés à Renan, ont constitué dans cette localité, sous la raison sociale Les fils de P. E. Vuilleumier, une société en nom collectif qui a commencé son exploitation le 1er janvier 1930. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Paul Eug. Vuilleumier», laquelle est radiée. Décoration de boîtes en tous genres.

##### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

6. Januar. Käsegenossenschaft Schüpbach, Genossenschaft, mit Sitz in Schüpbach, Gemeinde Signau (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1927, Seite 2214). Der Präsident Christian Baumgartner und der Vizepräsident Ernst Moser sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. In der Hauptversammlung vom 4. November 1929 wurden an ihrer Stelle Hans Schneider, von Trub, Landwirt in Schüpbach bei Signau, zum Präsidenten, und Hans Niederhauser, von Rüderswil, Müller, in Schüpbach, zum Vizepräsidenten gewählt. Beide führen mit dem bisherigen Sekretär Kollektivunterschrift je zu zweien für die Genossenschaft.

Sägerei, Holzhandlung. — 6. Januar. Die Kollektivgesellschaft Alfred Röthenmund's Erben, Sägerei und Holzhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1926, Seite 44), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Einzel-firma «Alfred Röthenmund», Sägerei und Holzhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2378).

##### Bureau de Porrentruy

4 janvier. La société coopérative Société de laiterie de Porrentruy et environs, avec siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 12 juillet 1918, n° 164, page 1149), a reconstitué son comité comme suit: président: Charles Chavannes, fils de Charles, originaire de Coeuve, cultivateur, à Porrentruy (déjà inscrit); vice-président: Léon Simonin, fils de Aimé, originaire de Fleurey (France), cultivateur, à Porrentruy (déjà inscrit); secrétaire: Joseph Roy, fils de Emile, originaire de Roche d'Or, cultivateur, à Porrentruy (nouveau, qui remplace Rodolphe Wenger, radié, dont la signature est éteinte); assesseurs: Joseph Chariatte, fils de Ignace, originaire de Porrentruy, cultivateur, à Porrentruy (déjà inscrit); Adolphe Jeannotat, fils de Théobald, originaire de Montenol, cultivateur, à Porrentruy (nouveau); Fritz Wenger, fils de Frédéric, originaire de Langenbühl, cultivateur, à Porrentruy (nouveau); Daniel Gerber, fils de David, originaire de Langnau, cultivateur, à Noire-Terre (Courgenay) (nouveau); ces trois derniers remplacent Abraham Gerber, Ferdinand von Gunten et Emilo Roy, radiés. La société est donc valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures du président Charles Chavannes et du secrétaire Joseph Roy, ou du vice-président Léon Simonin et du secrétaire Joseph Roy.

##### Luzern — Lucerne — Lucerna

1930. 2. Januar. Aktienbrennerei Eschenbach, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 85 vom 13. April 1929, Seite 759). An Stelle der zurückgetretenen Jakob Ottiger und Bruno Hübscher, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Verwaltungsrat gewählt, als Präsident: Walter Stalder, Kaufmann, von Meggen, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, und als Vizepräsident: Adolf Ming, Kaufmann, von Lungern, in Kastanienbaum. Der Präsident Walter Stalder führt die verbindliche Einzelunterschrift und die beiden übrigen Verwaltungsräte Adolf Ming und Josef Widmer zeichnen kollektiv. Der Prokurist Wilhelm Nitsche ist nun wohnhaft in Luzern.

Motore, Heizapparate usw. — 2. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Siegwart, Motore, Heizapparate für die Technik und chemische Produkte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1917, Seite 475), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Heinrich Siegwart aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «Leo Siegwart», in Luzern.

Inhaber der Firma Leo Siegwart, in Luzern, ist Leo Siegwart, von und in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Siegwart»

wart» in Luzern auf 15. Januar 1930 übernimmt. Motore, Heizapparate für die Technik. Furrengasse Nr. 11.

**Südf Früchte, Gemüse.** — 3. Januar. Die Firma **Joseph Diana**, Südf Früchte und Gemüse, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 4. April 1924, Seite 563), wird infolge Konkurs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

**Massgeschäft.** — 3. Januar. Die Firma **Karl Schmitt**, Massgeschäft für feine Herren- und Damenkleider, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1926, Seite 267), wird infolge Konkurs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

### Freiburg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau de Fribourg

**Boulangerie, etc.** — 1930. 4. janvier. La maison **Vve. Joseph Huber**, boulangerie, pâtisserie, confiserie, Beauregard 38, à Fribourg (F. o. s. du c. n. 139 du 18 juin 1926, page 1116), est radiée ensuite de renouciation de son chef.

4 janvier. **Félicien Grand**, **Alphonse Bossy**, **Etienne Chatton**, **Charles Audergon**, **Christophe Bachelier** et **Louis Bossy** ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Société coopérative paroissiale de consommation «Concordia» de Belfaux**, société coopérative, dont le siège est à Belfaux (F. o. s. du c. n. 162 du 14 juillet 1922, page 1382). Ont été élus à leur place: **Louis Guillain**, originaire de Montagny les Monts, employé de banque, domicilié à Belfaux; **Alphonse Piller**, originaire de Dirletet, chef forestier, domicilié à Belfaux; **Nicolas Jacquat**, originaire d'Avry s. Matran, agriculteur, domicilié à Belfaux; **Julien Dafflon**, originaire de Neyruz, ouvrier-laitier, domicilié à Belfaux; **Alexandre Bapst**, originaire de Pont la Ville, agriculteur, domicilié à Autafond; **Félix Delley**, originaire de Delley, agriculteur, domicilié à Cutterwil. Le conseil d'administration est, dès lors, composé comme suit: **Frédéric Barras** (déjà inscrit comme membre), président; **Louis Guillain** (nouveau), secrétaire; **Henri Mouret**, **Anis Eggerswyler**, **Joseph Pauchard**, **Emile Litzistorf** (déjà inscrits), **Alphonse Piller**, **Nicolas Jacquat**, **Julien Dafflon**, **Alexandre Bapst** et **Félix Delley** (nouveaux), membres. Les signatures de **Félicien Grand** et **Louis Bossy** éteintes sont radiées. **Louis Bossy** a également cessé de faire partie du comité de direction. A été élu à sa place: **Louis Guillain** prénommé. Le comité est, dès lors, composé comme suit: **Henri Mouret** (déjà inscrit), président; **Anis Eggerswyler** (déjà inscrit), membre; **Louis Guillain** (nouveau), secrétaire. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration.

### Solothurn — Soleure — Soletta

#### Bureau Balsthal

**Chemisch-technische Produkte usw.** — 1930. 4. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gurtner & Cie.**, in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1929, Seite 700), ist der Kommanditär **André de Quervain** ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 4000 und seine Kollektivprokura erloschen. Die Firma ändert die Natur des Geschäftes ab in: Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Handel mit Waren aller Art und Beteiligungen.

#### Bureau Stadt Solothurn

**Schirmfabrikation, Bonneterie.** — 3. Januar. Die Firma **Fontanetti-Hery**, Schirmfabrikation und Bonneterie, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1928, Seite 615), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1929. 31. Dezember. Unter der Firma **A. G. für Auto-Fahrunterricht (S. A. pour Leçons Automobiles)** bildet sich, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Erteilung von Autofahrunterricht. Die Statuten sind am 30. Dezember 1929 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: **Karl Stephan Schlotterbeck-Simon**, Kaufmann, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Viaduktstrasse 40.

**Gipser und Maler.** — 1930. 2. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Mensch & Roser G. Pfeiffer's Nachf.**», in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1924, Seite 1204), hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Mensch & Roser, G. Pfeiffer's Nachf. in Liq.** durchgeführt durch die Schweizerische Treuhandgesellschaft in Basel.

**Gipser und Maler.** — 2. Januar. **Leo Mensch**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Emma geb. Braun** in Gütergemeinschaft lebend, und **Leo Mensch jun.**, von und in Basel, haben unter der Firma **Mensch & Co.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1930 begonnen hat. **Gipser-, Maler- und Dekorationsgeschäft.** Claramattweg 4.

**Gipser- und Stukkaturgeschäft.** — 2. Januar. Inhaber der Firma **Karl Roser-Schöne**, in Basel, ist **Karl Roser-Schöne**, von und in Basel. **Gipser- und Stukkaturgeschäft.** Bergalingerstrasse 40.

**Handarbeiten usw.** — 2. Januar. Die Firma **Clara Staudt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1926, Seite 2094), Handarbeiten- und Zeichnungsatelier, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

**Wirtschaft.** — 2. Januar. Die Firma **Erhard Lex**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1923, Seite 1954), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

**Charcuterie.** — 2. Januar. Die Firma **Gottlieb Lüthy**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 21. Juli 1920, Seite 1415), Charcuteriegeschäft, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Walter Lüthy**» in Basel.

Inhaber der Firma **Walter Lüthy**, in Basel, ist **Walter Lüthy**, von und in Basel. Dieser übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «**Gottlieb Lüthy**». Metzgerei und Wursterei. Gerbergasse 52.

**Bedaehungen, Isolierungen usw.** — 2. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **V. Zoller & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1928, Seite 1087), erteilt Einzelprokura an **Julius Haas-Heinzelmann**, von und in Basel.

**Weinhandlung.** — 3. Januar. Die Inhaberin der Einzelfirma **L. Gally-Preiswerk Wwe.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 27. September 1910, Seite 1682/83), erteilt ihrem Prokuristen **Ludwig Gally** die Ermächtigung zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken.

3. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Sportartikel A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 215 vom 14. September 1929, Seite 1871), ist die Prokura der **Agnes Tschann-Schlup** erloschen. Zum Kollektivprokuristen ist

ernannt worden: **Walter Cutivel-Bruder**, von Genf, in Basel; er zeichnet kollektiv mit **Oskar Hauser** oder mit **Katharina Hauser**.

**Wirtschaft.** — 3. Januar. Die Firma **Meier-Brogli**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1924, Seite 805), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Untere Rebgeasse 3.

**Futtermittel.** — 3. Januar. Die Firma **Alfred Jauslin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1928, Seite 1074), erteilt Einzelprokura an **Jakob Jauslin**, von Muttenz, in Pratteln.

4. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Concentra Trust S. A. pour études et participations financières**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 24. Juli 1925, Seite 1294), wurde **Arthur Lovioz**, Bankdirektor, von und in Basel, zu einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

**Schweinehandel.** — 4. Januar. **Emil Wiedmer**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Sophie geb. Sotzin** in Gütergemeinschaft lebend, und die Firma «**S. Günzburger & Cie. Aktiengesellschaft**», in Basel, haben unter der Firma **E. Wiedmer & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1930 beginnt. **Emil Wiedmer-Sotzin** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Die Firma «**S. Günzburger & Cie. Aktiengesellschaft**» ist Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 50,000. Die Firma erteilt Prokura an **Silvain Rueff-Bloch**, von und in Basel. Schweinehandel in Basel und Umgebung. Spalenberg 65.

**Automobile usw.** — 4. Januar. Inhaber der Firma **Hans Diebold**, in Basel, ist **Hans Diebold-Merki**, von Baden (Aargau), in Zürich. Handel in Automobilen und Zubehörden; Reparaturen. St. Alban-Anlage 2a (Turmhaus).

### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

**Tabakfabrik.** — 1930. 3. Januar. Die bisher in Basel niedergelassene Kommanditgesellschaft unter der Firma **Neeff & Cie. vorm. Hugo Gebrüder (Neeff & Cie. succ. de Hugo frères)** hat mit dem 1. Januar 1930 den Sitz ihres Geschäftes nach **Neu-Allschwil** (Baselland) verlegt. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Diehl, Gageur & Cie. vorm. Hugo Gebrüder**» übernommen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: **Otto Neeff-Heidlauff**, Tabakfabrikant, von und in Basel. Kommanditärin ist: **Frau Witwe Marie Heidlauff-Diehl**, von und wohnhaft in Basel (S. H. A. B. vom 2. Februar 1920, Seite 191, vom 14. April 1925, Seite 623, und 11. Januar 1928, Seite 56). **Frau Marie Heidlauff-Diehl** vermindert bei diesem Anlass ihre bisherige Kommanditoanlage von Fr. 220,000 um die Summe von Fr. 20,000 auf den nunmehrigen Betrag von Fr. 200,000. Die Prokura mit dem Rechte zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift für die Firma besitzt: **Adolf Eugen Karl-Scherer**, Kaufmann, von Basel, wohnhaft in Neu-Allschwil (Baselland). Rauch-, Kan- und Schnupftabakfabrik. Baselmattweg 101/103.

**Seife, chem.-techn. Produkte.** — 3. Januar. Die von der Firma **Van Baerle & Cie.**, Fabrikation und Handel in Seifen und chemisch-technischen Produkten, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 151 vom 2. Juli 1929, Seite 1384), an **Hans Lutz-Buser** erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1930. 6. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chocolat Tobler Holding Co., Aktiengesellschaft (Chocolat Tobler Holding Co., Société Anonyme) (Chocolat Tobler Holding Co., Società Anonima) (Chocolat Tobler Holding Co., Limited)**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1929, Seite 2102), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktober 1929 ihre Statuten revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach **Bern** verlegt, wo sie seit 5. Dezember 1929 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1929, Seite 2433). Die Gesellschaft wird infolgedessen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gestrichen.

### Graubünden — Grisons — Grigioni

1930. 2. Januar. Die Aktiengesellschaft **Hotel Bahnhof Arosa**, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1928, Seite 1886), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Oktober 1929 die Statuten teilweise revidiert. Von den Dritte interessierenden Tatsachen ist hervorzuheben, dass die Publikationen, soweit sie gesetzlich vorgeschrieben sind, nunmehr im Amtsblatt des Kantons Graubünden erfolgen.

3. Januar. Inhaber der Firma **Dr. Hurt, Droguerie**, in Davos-Platz, ist **Dr. Oscar Hurt**, von Luxemburg, wohnhaft in Davos-Platz. Droguen, Chemikalien und Apparate. **Haus Borgonovo**.

**Maschinenfabrik.** — 3. Januar. Der Inhaber der Firma **G. Willy**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1923, Seite 100), ändert die Firma ab in **Georg Willy**. Die Geschäftsnatur lautet nunmehr: **Maschinenfabrik**. Ferner erteilt die Firma Einzelprokura an **Hans Dangel**, von Zürich, in Chur.

**Gasthaus.** — 3. Januar. Die Firma **Laurenz Durisch**, Betrieb des Gasthauses zum Gensplatz, in Chur (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1927, Seite 411), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Esplatzazione delle Cave, confezione della farina, ecc.** — 3. Januar. **Eugenio Zala**, **Domenico Paganini**, **Antonio Paganini** e **Giovanni Bornaico**, tutti di ed in Brusio, hanno costituito sotto la firma **Zala & Co.**, in Brusio, una società in nome collettivo, che ha incominciata col 18 giugno 1928. La società è rappresentata di fronte ai terzi dal socio **Eugenio Zala**. **Esplatzazione delle Cave alla Sassa Brusio e confezione della farina ed affini e commercio degli stessi.**

### Aargau — Argovie — Argovia

**Elektrische Installationen usw.** — 1930. 4. Januar. Die Firma **Aktiengesellschaft Kummli & Matter (Société anonyme Kummli & Matter) (Kummli & Matter Limited)**, in Aarau (S. H. A. B. 1929, Seite 253), erteilt Kollektivprokura an **Fritz Eichenberger**, von Beinwil a. S., in Aarau.

**Getreide, Futtermittel.** — 4. Januar. Inhaber der Firma **Samuel Suter**, in Aarau, ist **Samuel Suter**, von Zürich, in Aarau. Getreide- und Futtermittelhandlung. Herzogstrasse.

4. Januar. Inhaber der Firma **Bernhard Huser, Zimmermeister**, in Wettingen, ist **Bernhard Huser**, von und in Wettingen. Zimmereigenschaft. Aeschstrasse.

4. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Maurer, Hufbeschlag & Wagenbau**, in Wettingen, ist **Heinrich Maurer**, von Laufen-Uhwiesen (Zürich), in Wettingen. Hufbeschlag, Wagenbau, Reparaturwerkstätte; Eisenwarenhandlung. Wettingen-Dorf.

**Spezereien.** — 4. Januar. Inhaber der Firma **Baumann-Menzel, Max, Handlung**, in Schafisheim, ist **Max Baumann**, von und in Schafisheim. Spezereihandlung. Neugasse Nr. 44 A.

Bäckerei, Konditorei. — 4. Januar. Inhaber der Firma Max Egg, in Schafisheim, ist Max Friedrich Egg, von Winterthur, in Schafisheim. Bäckerei und Konditorei, Lenzburgerstrasse.

4. Januar. Die Aktiengesellschaft Baumwoll-Spinnerei & Weberei Wettingen, in Wettingen (S. H. A. B. 1929, Seite 2291). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat in den Verwaltungsrat gewählt: Jakob Heusser-Staub, Fabrikant, von und in Uster; demselben ist das Recht der Einzelunterschrift erteilt.

Südfrüchte. — 4. Januar. Inhaber der Firma Alberico Mezzetto, in Wettingen, ist Alberico Mezzetto, italienischer Staatsangehöriger, in Wettingen. Handel mit Südfrüchten, Weinen usw. Landhausstrasse Nr. 6.

4. Januar. Ziegelei Kölliken A. G., in Kölliken (S. H. A. B. 1928, Seite 2421). Einzelunterschrift wird erteilt an das Verwaltungsratsmitglied Otto Marti, Direktor, von Breitenbach, in Pfungen. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Rudolf Frey ist erloschen.

Baugeschäft usw. — 4. Januar. Die Firma R. Haller, Bau- und Zementgeschäft, in Fahrwangen (S. H. A. B. 1904, Seite 775), ist infolge Geschäftsverkaufs und Wegzugs erloschen.

Spezereien, Mercerie. — 4. Januar. Die Firma Olindo Scotti, Spezerei- und Merceriewaren, in Niederlenz (S. H. A. B. 1922, Seite 163), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. Januar. Baugeschäft Gebr. Gautschi A. G., in Reinach (S. H. A. B. 1917, Seite 664). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 1929 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 250,000 auf Fr. 200,000 beschlossen und durchgeführt durch Rückkauf von 50 Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert; das Aktienkapital beträgt also heute Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Gottlieb Gautschi-Bächtold ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sein Unterschriftsrecht ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Gottlieb Gautschi, Architekt, von und in Reinach, und als Präsident wurde bestellt Adolf Gautschi-Hediger, Baumeister, von und in Reinach, bisher Mitglied. Das Unterschriftsrecht wurde neu geregelt wie folgt: Einzelunterschrift wie bisher führt Adolf Gautschi-Hediger, Verwaltungsratspräsident. Je zu zweien unter sich kollektiv zeichnen mit voller Unterschrift: Hermann Oelhafen, Architekt, von Aarau, in Menziken, Verwaltungsratsmitglied; Gottlieb Gautschi, Verwaltungsratsmitglied, und ferner Traugott Leutwyler, Buchhalter, von und in Reinach, und als Prokurist Eberhard Habermacher, Zimmermeister, von Rickenbach, in Reinach. Die bisherige Einzelunterschrift von Hermann Oelhafen ist erloschen.

6. Januar. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Surbthal hat sich aus Einwohnern der Gemeinden des Surbtales, mit dem Sitz in Oberendingen, eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft hat den Zweck, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Rindviehzucht in jeder Beziehung in wirksamster Weise zu heben und zu veredeln, sowie den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Die Erreichung dieses Zweckes soll erstrebt werden: a) durch Auswahl, Ankauf, Haltung und Benützung ausgezeichnetster männlicher und weiblicher Zuchttiere der Simmentaler Rasse; b) durch zweckentsprechende rationelle Fütterung, Pflege und Fütterung der Nachkommen derselben; c) durch Führung genauer Zuchtbücher behufs Nachweises der Abstammung, Beschaffenheit und Leistung der Tiere; d) durch Aufsuchung und Eröffnung von guten Absatzquellen (Beteiligung an Ausstellungen, Veranstaltung von Zuchtvielmärkten, Annoncen usw.). Die Statuten sind am 11. Juli 1929 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkt der Unterzeichnung der Statuten und Lösung von mindestens einem Anteilschein. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a) schriftlicher Austrittserklärung; b) eingetretenen Todes; c) Beschluss der Genossenschaftsversammlung; d) Verlust des Aktivbürgerrechts. Das ausschließende Mitglied bzw. bei Tod dessen Erben, hat keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen. Nachkommen des Verstorbenen, welche dessen Gut zum Betriebe übernehmen, steht der Anspruch auf Aufnahme auch ohne Lösung neuer Anteilscheine zu. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Statuten und den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane nachzuleben und überhaupt die Interessen der Genossenschaft gewissenhaft wahrzunehmen. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes notwendige Kapital wird beschafft: a) durch Einlösung von mindestens einem Anteilschein pro Mitglied im Betrage von Fr. 30 und einer Kopfgebühr für die ersten zwei Stück von je Fr. 10; b) durch Eintragungsgebühren, welche von jedem ins Zuchtbuch aufzunehmenden Tier zu entrichten sind und zwar Fr. 2.50 pro Stück; c) durch die Sprunggebühren und Beiträge der Gemeinden; d) durch die den Genossenschaftszuchtstieren zufallenden Prämien; e) durch Prämien und Beiträge, welche der Genossenschaft als solche zufallen (Beständeprämien); f) durch Bussen und allfällige Jahresbeiträge; g) durch Anleihen. Die Genossenschaftsversammlung bestimmt die Höhe von allfälligen Jahresbeiträgen, der Sprunggelder, Eintragungsgebühren und Bussen. Mit Ausnahme für Darlehen ist die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen; für andere Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Genossenschaftsversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Schaukommission; 4. die Rechnungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Max Frey-Schwarz, Müller und Landwirt, von Rekingen, in Oberendingen; Vizepräsident: Fridolin Schmid, Landwirt, von und in Vogelsang-Lengnau; Aktuar: Hans Birchmeier, Landwirt, von Würenlingen, in Loohof-Oberendingen; Kassier: Hans Hauenstein, Landwirt, von Unterendingen, in Loohof-Oberendingen; Beisitzer: Samuel Acnischänlin, Landwirt, von Gelterkinden, in Unterendingen.

Tricotagen. — 7. Januar. Inhaber der Firma Robert Koller, in Baden, ist Robert Koller, von Würenlos, in Baden. Handel mit Tricotagen, Badstrasse Nr. 33.

7. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Käsereigesellschaft Villmergen, in Villmergen (S. H. A. B. 1916, Seite 1054), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Walter Leuppi, von Villmergen, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Robert Hoffmann, von Villmergen, bisher Beisitzer; Aktuar und Kassier ist Johann Jakob Koch, von Villmergen, bisher; Beisitzer sind: Peter Meyer, Rägelis, von Villmergen, bisher, und Josef Füglistaller, von Widen; alle Landwirte, in Villmergen. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Max Leuppi ist erloschen.

7. Januar. Die Stiftung unter der Firma Pensionfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Gebrüder Matter, in Kölliken (S. H. A. B. 1921, Seite 37), hat seine vertretungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder wie folgt bestellt: Präsident ist Edwin Haeny-Hägi, Buchhalter, von und in Kölliken, bisher Kassier; Aktuar: Otto Lüscher-Leu, Werkmeister, von und in Mühnen, bisher; Kassier: Hans Suter-Lüscher, Bureauangestellter, von und in

Kölliken. Der Präsident des Stiftungsrates zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Gustav Widmer ist erloschen.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Cossonay

1929. 31 décembre. L'Abbaye des Carabiniers de la Sarraz, association ayant son siège à La Sarraz (F. o. s. du c. des 4 mai 1895, page 503, et 21 juillet 1922, n° 168, page 1440), a, dans son assemblée générale du 3 mars 1929, procédé au renouvellement de son comité. Dans sa séance du 15 dit, ce comité a désigné comme président: Emile Borgeaud, instituteur, de Penthalaz, domicilié à Orny, et comme vice-président: Roland Cugny, agriculteur, de Ferreyres, y domicilié. Ces deux membres possèdent chacun personnellement la signature sociale. Charles Thelin et Alfred Kervand, dont les signatures sont radiées, ont cessé de faire partie du dit comité.

##### Bureau de Lausanne

1930. 4 janvier. Dans leur assemblée générale du 28 décembre 1929, les actionnaires de la Société Immobilière «Les Tilleuls», société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 avril 1929), ont accepté la démission de l'administrateur Daniel Evard, dont la signature est radiée, et nommé, à sa place, comme administrateur Pierre Nafilian, de Constantinople (Turquie), étudiant, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Les bureaux sont transférés à l'Avenue d'Ouchy 52, chez Pierre Nafilian.

6 janvier. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 3 janvier 1930, les actionnaires de la société anonyme La Foncière de Contigny B, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1927), ont pris acte de la démission de l'administrateur Louis Decker, dont la signature est radiée, et ont désigné en son remplacement André Blondel, de Villette (Vaud), et du Locle (Neuchâtel), commis postal, à Lausanne. La société est engagée par la signature d'un seul administrateur. Bureaux de la société: à Lausanne, Clos Lisette, Chemin du Grillon, chez André Blondel.

##### Bureau de Morges

Épicerie. — 3 janvier. Le chef de la maison Emile Lelourdy, à Morges, est Emile-Jacques-Armand Lelourdy, de Gsteig (Berne), domicilié à Morges. Épicerie. Place de l'Eglise n° 10.

##### Bureau d'Oron

Sables et graviers, etc. — 3 janvier. Le chef de la maison Robert Gabella, à Ussières, commune de Ropraz, est Constant Robert, fils de Jean Angelo dit Ange Gabella, de Curino (Novare, Italie), domicilié à Montpreveyres. Exploitation de sables et graviers. Fabrication de produits en ciment. Commerce de matériaux de construction. Ateliers mécaniques de menuiserie et constructions en fer.

##### Bureau d'Yverdon

Denrées coloniales. — 4 janvier. La société en nom collectif Péclard et Guignard, à Yverdon, composée de Robert-Jules Péclard et de Louis-Frédéric Guignard, denrées coloniales en gros (F. o. s. du c. des 8 novembre 1892, page 956, et 7 décembre 1910, page 2075), est dissoute. Cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Péclard et Guignard».

Emile, fils de Robert-Jules Péclard, originaire de Pailly, et Paul, fils de Louis-Frédéric Guignard, originaire de Vaulion, tous deux domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale Péclard et Guignard, une société en nom collectif qui commence le 1<sup>er</sup> janvier 1930 et reprend l'actif et le passif de l'ancienne société «Péclard et Guignard», dissoute et radiée. Denrées coloniales en gros. Quartier des Ateliers C.F.F.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Boudry

Denrées coloniales. — 1929. 30 décembre. La raison individuelle André Berthoud, denrées coloniales en gros, inscrite jusqu'ici à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 août 1923, n° 181, page 1558) (titulaire: André Berthoud, de Couvet, à Corcelles [Neuchâtel]), a transféré son siège à Corcelles (Neuchâtel). Bureau: Rue de la Gare n° 7.

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds

10 décembre. Le chef de la maison Laure Bruognolo, Montre Ozne (Laure Bruognolo, Ozne Watch), à La Chaux-de-Fonds, est Mademoiselle Laure Bruognolo, de Sondrio (Italie), domiciliée à Milan. Cette maison a donné procuration à Paul Conzelmann, originaire de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Horlogerie. Rue Fritz-Courvoisier 1.

Outils, fournitures d'horlogerie, etc. — 1930. 3 janvier. La société en commandite A. Ludy et Cie, Successeurs de Perrenoud et Ludy, outils, fournitures d'horlogerie, pendulerie, optique, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juillet 1920, n° 173), donne procuration collective à Paul-Germain Sandoz, originaire du Locle, et Georges-Léon Gagnebin, originaire de Renan, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

#### Genève — Genève — Genève

1930. 2 janvier. Société Immobilière «Luella», société anonyme établie à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 juin 1925, page 1033). Charles-Léon Paquin, représentant, de Soral, à Lausanne, a été nommé administrateur, en remplacement d'Eugène Paquin, décédé, dont les pouvoirs sont éteints. Charles-Léon Paquin est administrateur unique et engage par conséquent la société par sa seule signature.

Librairie, etc. — 2 janvier. Le chef de la maison Prior, à Genève, est Madame Lina-Eliane Prior, née Rytter, du Petit-Saconnex, domiciliée à Carouge, mariée sous le régime de la séparation de biens avec Charles-Eugène Prior. Commerce de librairie, musique et disques. 16, Rue de la Cité et 9, Rue de la Corratierie.

2 janvier. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par M<sup>e</sup> Poncet, notaire, à Genève, le 27 décembre 1929, la société anonyme «Institut Homéopathique S. A.», ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1922, page 447), a pris acte de la démission de son administrateur Henri Morier, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et, a voté sa dissolution et sa mise en liquidation qui sera opérée sous la raison Institut Homéopathique S. A. en Liquidation, par Albert Compagnon, praticien en droit, de Carouge, demeurant à Genève, qui engage la société en liquidation par sa seule signature. Bureaux de la liquidation: Rue de la Croix d'Or n° 29.

2 janvier. **Banque Fédérale (Société Anonyme)**, ayant son siège à Zurich et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1929, page 1743). Le conseil d'administration a conféré procuration collective pour la succursale de Genève, à Alfred Perey, de Vuillens-le-Château (Vaud), à Genève, et à Edouard Poncet, de Chancy, à Genève, avec pouvoir d'engager ladite succursale en signant collectivement entre eux ou l'un d'eux collectivement avec une autre personne autorisée.

Café. — 2 janvier. La raison **Albert Nard**, exploitation d'un café, à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1922, page 447), est radiée ensuite de remise à exploitation.

3 janvier. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 12 décembre 1929, il a été constitué sous la dénomination de **Alliance Mobilière S. A.**, une société anonyme qui a pour but l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève, dans le sens d'une compagnie Holding. Elle pourra s'intéresser et participer de toutes manières à toutes entreprises hors du canton de Genève dans lesquelles elle n'aura aucune activité. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social fixé à la somme de fr. 20,000, est divisé en 100 actions de fr. 200 chacune, nominatives. Il est créé 100 parts de fondateurs, sans valeur nominale qui seront remises aux actionnaires ayant constitué la société, à raison d'une part pour une action souscrite. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil détermine les personnes pouvant engager valablement la société. Si un seul administrateur est nommé, il engage valablement la société par sa signature. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de Léon Gouy, avocat, dc et à Genève. Locaux: Rue de la Croix d'Or 29 (Etude de M<sup>e</sup> Gouy).

3 janvier. La **Manufacture de Chocolat S. A.**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 4 janvier 1928, page 8), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 novembre 1929, appelé aux fonctions d'administrateur, Marcel Morel, commerçant, de Granges-Marnand (Vaud), domicilié à Lausanne. Il engage la société par sa signature individuelle. L'administrateur André Campiche, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

3 janvier. **Union des Usines et des Exploitations forestières de Nasc, Société Anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1929, page 138). Georges Werner, professeur à l'Université, de Plainpalais, à Chêne-Bougeries, et Gustave Dunant, banquier, de Genève, à Coligny, ont

été nommés membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration a conféré la signature sociale aux administrateurs Albert Lombard; Frédéric Dominicié (inscrits); Georges Werner et Gustave Dunant sus-nommés, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement à deux d'entr'eux ou l'un d'eux collectivement avec une autre personne autorisée. Les administrateurs Albert Maunoir et Alexandre Roch, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Combustibles. — 3 janvier. Le chef de la maison **Joseph Ding**, à Genève, est Joseph-Lucien Ding, de Nuvilley (Fribourg), domicilié à Genève. Commerce de combustibles. 27, rue des Paquis.

Commerce et représentation de marchandises de diverse nature. — 3 janvier. Le chef de la maison **Léon Wachs**, aux Eaux-Vives, est Leiser dit Léon Wachs, de nationalité polonaise, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce et représentation de marchandises de diverse nature. 13, rue de Savoie.

Fabrique d'horlogerie. — 3 janvier. Le chef de la maison **Ivan Blum**, à St-Jean (Petit-Saconnex), est Ivan-Ernest Blum, de Beggingen (Schaffhouse), domicilié au Petit-Saconnex. Fabrication d'horlogerie. 58, rue de St-Jean.

Articles techniques pour le bâtiment. — 4 janvier. Le chef de la maison **Edmond Wanner**, Agence Novas, aux Eaux-Vives, est Edmond-Max Wanner, de Genève, domicilié à Coligny, marié sous le régime de la séparation de biens avec Georgette, née Böhy. Fabrication et représentation d'articles techniques pour le bâtiment. 1, Carrefour de Villereuse.

Entrepriso générale du bâtiment. — 4 janvier. Le chef de la maison **Alphonse Gioria**, à Vésenaz, est Alphonse Gioria, de Genève, domicilié à Vésenaz. Entreprise générale du bâtiment.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux  
Registro dei beni matrimoniali**

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1930. 6. Januar. Zwischen Eugen Heinrich Steuer, Kaufmann, von und in Basel (Inhaber der Einzelfirma «Steuer's Möbelhaus», in Basel), und seiner Ehefrau Ottilie Marie Bernhardette geb. Gmür besteht vertragliche Gütertrennung.

**Sanitätsgeschäft M. Schaerer A. G. Bern**

Bilanz per 30. Juni 1929 (gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 19. Dezember 1929)

Aktiven			Passiven		
Immobilien Bern	Fr. 308,500	Ct. —	Aktienkapital	Fr. 1,500,000	Ct. —
Waren, Halbfabrikate und Rohmaterial	626,257	50	Kreditoren	270,680	25
Maschinen und Einrichtungen	46,750	38	Reserven	21,612	—
Kassa und Postscheck	15,149	69	Gewinn-Vortrag 1927/28	14,500	22
Debitoren	566,750	81	Betriebsgewinn	51,152	98
Banken	294,537	07			
	1,857,945	45		1,857,945	45
Aufwand			Ertrag		
Generalunkosten	Fr. 738,303	Ct. 67	Bruttogewinn	Fr. 789,456	Ct. 65
Betriebsgewinn	51,152	98			
	789,456	65		789,456	65

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Mexiko — Neuer Zolltarif**

In der Nr. 303 vom 27. Dezember 1929 wurden bereits einige Einzelheiten des am 1. Januar 1930 in Kraft getretenen neuen mexikanischen Zolltarifs bekanntgegeben und zugleich auf die Abschaffung der Konsularfaktoren, sowie die neuen Vorschriften für Handelsfaktoren hingewiesen.

Nachstehend folgt nun der angekündigte Auszug aus dem neuen Tarif. Von der Angabe der bisherigen Zölle muss Umgang genommen werden, nicht nur weil die neuen Tarifpositionen selten mit den alten übereinstimmen, sondern vor allem weil die neuen Zölle auch die bisherige allgemeine staatliche Zuschlagsabgabe von 10 % des Zollbetrages, sowie ausserdem die bisherige, 10 % vom Warenwert betragende Konsulargebühr für die Beglaubigung der Fakturen in sich schliessen.

Da der neue Tarif überaus detailliert und weitläufig ist, muss davon abgesehen werden, hiernach alle für die Schweiz in Betracht kommenden Positionen aufzuführen. Ueber die Zölle von Waren, die im nachstehenden Auszug fehlen, gibt die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern auf Anfrage Auskunft.

Für die Anwendung der einzelnen Tarifnummern sind wie im bisherigen Tarif besondere Anmerkungen («Notas») vorgesehen; doch sind diese Anmerkungen für den neuen Zolltarif noch nicht herausgegeben worden.

**Allgemeine Regeln für die Anwendung des Zolltarifs:**

Aus den allgemeinen Regeln für die Anwendung des Zolltarifs sollen hiernach die wichtigsten kurz angeführt werden:

Zolltarifnummern: Wie nachstehender Tarifauszug zeigt, bestehen die neuen Zolltarifnummern teils aus 4, teils aus 5 Ziffern, die von rechts nach links in Gruppen von je 2 Ziffern zerlegt werden. Im Gegensatz zu den meisten Zolltarifen folgen sich im neuen mexikanischen Zolltarif die Positionsnummern nicht überhöhen, sondern es folgt zum Beispiel auf die Nummer 6.21.90 gleich die Nummer 6.30.00 (d. h. es werden in diesem Falle 810 Nummern übersprungen). Es ist dies dem eigenartigen Nummerierungssystem zuzuschreiben, auf das hier nicht weiter eingegangen werden kann.

Abkürzungen: Die in der Rubrik «Verzollungseinheit» des nachstehenden Tarifauszuges vorkommenden Abkürzungen bedeuten:

- G. L. = gramo legal (= Gramm gesetzliches Gewicht)
- G. N. = » neto (= Gramm netto)
- K. B. = kilo bruto (= kg brutto)
- K. L. = » legal (= kg gesetzliches Gewicht)
- K. N. = » neto (= kg netto)

Bedeutung der Ausdrücke «neto», «gesetzliches Gewicht», «brutto».

Als Nettogewicht wird die Ware als solche, ohne Einlagen, Behältnisse und Umhüllungen, verstanden.

Als gesetzliches Gewicht («peso legal») gilt das Gewicht der Waren mit Einschluss des Gewichts der gewöhnlichen Behältnisse, in denen sie in den äusseren Behältnissen verpackt sind. Wird eine Ware vermittelst Schrauben, Nägeln usw. an Brettern der äusseren Verpackung befestigt, so werden diese Bretter nicht in das Gewicht der Ware einbezogen. Für die Feststellung des gesetzlichen Gewichts sollen Stroh, Späne, Papierabfälle oder andere Abfälle, mit denen die Waren in die äussere Verpackung verstaubt worden sind, nicht mitberechnet werden; dagegen sind in bezug auf diese Abfälle die allenfalls zum Schutze der Gesundheit und der Landwirtschaft erlassenen Vorschriften zu beachten. Ebensovien sollen in das gesetzliche Gewicht die Querbalken und Roste eingerechnet werden, die zur Verstaubung der Gegenstände in der äusseren Verpackung gebraucht werden.

Als Bruttogewicht wird das Gewicht der Ware mit ihren gewöhnlichen innern und äusseren Verpackungen verstanden. In das Bruttogewicht werden auch die zur Verstaubung der Waren benutzten Abfälle eingerechnet.

(Die Regeln enthalten ausserdem ausführliche Angaben darüber, was als gewöhnliche innere und äussere Verpackung, als aussergewöhnliche innere und äussere Verpackung zu betrachten ist, welche Verpackungen getrennt nach ihrer Art zu verzollen sind usw.)

Uhren, Schmuckwaren usw., versilbert oder vergoldet, mit Garantie von über 10 Jahren. Schmuckwaren, Uhren und Gegenstände aus unedlem Metall, auf denen eine Garantie von mehr als zehn Jahren gegeben wird oder auf denen mit unauslöshlichen Zeichen angegeben ist, dass sie plattiert sind, werden als plattiert betrachtet, auch wenn sie nur vergoldet oder versilbert sind.

Garne, Gewebe und andere Textilwaren. Stickerstreifen («listas») in der ganzen Länge oder Breite des Gewebes werden als Beimischung und nicht als Sticker betrachtet. Ebenso wird eine Stickererei, die die Oberfläche eines Gewebes ganz bedeckt, als Beimischung angesehen.

Die Säume («enefas») an den Geweberändern werden für die Klassifikation sowohl in bezug auf die Spinnstoffe, aus denen sie hergestellt sind, als auch hinsichtlich der Tarifklasse ihres Gewebes, in Betracht gezogen, wenn ihre Breite 15 mm übersteigt; im gegenteiligen Falle werden sie ohne Rücksicht auf den Spinnstoff, aus dem sie bestehen, nicht in Betracht gezogen, sofern sie nur in einer Richtung vorhanden sind (Ausnahme: Bei Seidengeweben bleiben Säume aus andern Spinnstoffen ohne Einfluss auf die Klassifikation).

Verzerrungen oder Buchstaben, die in Ecken oder irgendwelchen andern Teilen der Oberfläche eines Gewebes gestickt sind, werden als Stickererei betrachtet. Fabrikmarken und Fabrikangaben, die in die Ränder und Enden von Geweben gewoben oder gestickt sind, fallen für die Klassifikation dieser Gewebe nicht in Betracht.

Die Bestimmungen für Stickerereien auf Geweben gelten auch für die Stickerereien auf Erzeugnissen aus Geweben.

Bei Mischungen verschiedener Fasern in Garnen, Geweben und Textilwaren werden diese nach derjenigen Faser, die den höchsten Zoll bewirkt, verzollt — ausgenommen bei Beimischungen von Seide, für die eine besondere Klassifikation besteht.



Glatte Gewebe, die Stickereien aufweisen, werden als nicht glatte Gewebe behandelt. Stickereien und Säume (« enefas ») bei Bändern, Elastiks, Besatzbändern, Fransen und Streifen werden als Beimischung zum Gewebe betrachtet.

Bänder und Streifen, die breiter sind als in den bezüglichen Tarifnummern angegeben ist, werden wie Gewebe klassifiziert.

Gewebe mit Stickereien, Zeichnungen, Arbeiten oder Streifen (« listas ») in der ganzen Länge und ohne bestimmte Trennung ändern nicht die Klassifikation, die ihnen gemäss der Art des Gewebes entspricht.

Table with 4 columns: Tarif-Nr., Bezeichnung der Waren, Verzollungs- Einheit, Zoll in mex. \$. Rows include items like Rindvieh, Kondensierte Milch, Kakao, Kunstseide, Schmuckwaren, and Baumwollgarn.

Table with 4 columns: Tarif-Nr., Bezeichnung der Waren, Verzollungs- Zoll in Einheit, mex. \$. Rows include items like Dieselben, Baumwollgewebe, and Kunstseide.

1) Anmerkung der Handelsabteilung: Bei diesen Tarifnummern liegt offenbar ein Fehler vor, den wir ahzuklären suchen werden.

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Verzollungs- einheit	Zoll in max. \$
4.26.10	Gewebe aus Flachs und andern geschmeidigen Pflanzenfasern ausser Baumwolle, mit Seide bestickt (ohne Beimischung von Metall)	K. L.	9.50
4.33.80	Gewebe aus Jute und andern steifen Pflanzenfasern, mit Seide bestickt		9.50
44.10	Klöppelspitzen aus Kunstseide (ohne Beimischung von Metall)		14.—
44.11	Spitzen («encaje», «punto»), nicht besonders genannt und Tüll aus Kunstseide (ohne Beimischung von Metall)		21.—
44.30	Wirkstoffe aus Kunstseide, röhrenförmig gewoben (ohne Beimischung von Metall)		7.—
44.31	Wirkstoffe aus Kunstseide, nicht besonders genannt (ohne Beimischung von Metall)		7.—
4.41.00	Gewebe aus Kunstseide, glatt, China-Krepp		9.—
4.44.00	Gewebe aus Kunstseide, glatt, nicht besonders genannt, mit bis zu 25 Fäden in Kette und Schuss auf 1 cm <sup>2</sup>		4.50
4.41.91	Dieselben, mit über 25 Fäden		8.50
4.45.00	Gewebe aus Kunstseide, nicht glatt, China-Krepp		11.—
4.45.90	Gewebe aus Kunstseide, nicht glatt, nicht besonders genannt		10.50
4.46.00	Gewebe aus Kunstseide, mit Wolle bestickt (ohne Beimischung von Metall)		10.—
4.46.10	Gewebe aus Kunstseide, mit Seide bestickt (ohne Beimischung von Metall)		11.50
4.49.00	Bänder aus Kunstseide, bis zu 15 cm Breite (ohne Beimischung von Metall)		18.—
4.49.10	Elastik aus Kunstseide und Kautschuk, bis zu 4 cm Breite, nicht besonders genannt		7.—
4.49.11	Elastik aus Kunstseide und Kautschuk, über 4 cm breit, nicht besonders genannt		6.—
4.49.12	Elastik aus Kunstseide und Kautschuk, mit einem oder beiden Rändern zusammengedreht («encarrujado»)		7.—
4.49.13	Elastik aus Kunstseide und Kautschuk, mit unedlem Metall jeder Art		7.—
4.49.40	Streifen aus Kunstseidegewebe bis zu 15 cm Breite (ohne Beimischung von Metall)		18.—
45.30	Wirkstoffe aus Wolle und andern tierischen Spinnstoffen, ausser Seide, röhrenförmig gewoben (ohne Beimischung von Metall)		8.—
45.31	Wirkstoffe aus Wolle und andern tierischen Spinnstoffen, ausser Seide, nicht besonders genannt (ohne Beimischung von Metall)		8.—
4.54.60	Gewebe aus Wolle und andern tierischen Spinnstoffen, ausser Seide, mit Seide bestickt		11.—
4.60.00	Spitzen oder Blondes, «punto» und Tüll aus Seide, auch wenn sie mit einem andern Spinnstoff bestickt sind (ohne Beimischung von Metall)		65.—
4.60.10	Spitzen oder Blondes, «punto» und Tüll aus Seide, mit Beimischung von andern Spinnstoffen (ohne Beimischung von Metall)		45.—
4.61.00	Flz aus Seide, auch mit Stickerel jeder Art		20.—
4.61.10	Flz aus Seide, mit Beimischung von andern Spinnstoffen, auch mit Stickerel jeder Art		15.—
4.62.00	Wirkstoffe aus Seide, röhrenförmig gewoben (ohne Beimischung von Metall)		36.—
4.62.01	Wirkstoffe aus Seide, nicht besonders genannt (ohne Beimischung von Metall)		36.—
4.62.10	Wirkstoffe aus Seide mit Beimischung von andern Spinnstoffen, röhrenförmig gewoben (ohne Beimischung von Metall)		25.—
4.62.11	Wirkstoffe aus Seide mit Beimischung von andern Spinnstoffen, nicht besonders genannt (ohne Beimischung von Metall)		25.—
4.63.00	Seidengewebe jeder Art, nicht besonders genannt, auch wenn sie Stickerel aus andern Spinnstoffen aufweisen (ohne Beimischung von Metall)		36.—
4.63.01	Seidengewebe zum Beuteln des Mehles		11.—
4.63.10	Gewebe aus irgendwelchem Spinnstoff, nur in der Kette oder im Schuss eine Beimischung von Seide enthaltend (ohne Beimischung von Metall)		11.—
4.63.11	Gewebe aus irgendwelchem Spinnstoff, mit Kette oder Schuss aus Seide (ohne Beimischung von Metall)		16.—
4.63.12	Gewebe aus irgendwelchem Spinnstoff, mit Beimischung von Seide in Kette und Schuss, die Seide jedoch in der Oberfläche nicht vorherrschend (ohne Beimischung von Metall)		16.—
4.63.13	Seidengewebe, nur in der Kette oder im Schuss eine Beimischung von einem andern Spinnstoff enthaltend (ohne Beimischung von Metall)		25.—
4.63.14	Seidengewebe mit Beimischung eines andern Spinnstoffs in der Kette oder im Schuss, die Seide in der Oberfläche vorherrschend (ohne Beimischung von Metall)		25.—
4.65.00/ 4.65.18	Seidensamte	diverse	
4.69.00	Bänder aus Seide, auch wenn sie Stickerel aus andern Spinnstoffen aufweisen (ohne Beimischung von Metall)		40.—
4.69.01	Bänder aus irgendwelchem Spinnstoff ausser Seide, mit Beimischung oder Stickerel aus Seide (ohne Beimischung von Metall)		26.—
4.69.10	Elastik aus Seide und Kautschuk bis zu 4 cm Breite, nicht besonders genannt		12.—
4.69.11	Elastik aus Seide und Kautschuk, von mehr als 4 cm Breite, nicht besonders genannt		9.—
4.69.12	Elastik aus Seide und Kautschuk, mit einem oder beiden Rändern zusammengedreht («encarrujado»)		12.—
4.69.13	Elastik aus Seide und Kautschuk, mit unedlem Metall, jeder Art		12.—
4.69.14	Elastik aus irgendwelchem Spinnstoff ausser Seide, mit Beimischung oder Stickerel aus Seide und mit Kautschuk, bis zu 4 cm Breite, nicht besonders genannt		10.—
4.69.15	Elastik aus irgendwelchem Spinnstoff ausser Seide, mit Beimischung oder Stickerel aus Seide und mit Kautschuk, von mehr als 4 cm Breite, nicht besonders genannt		7.—
4.69.16	Elastik aus irgendwelchem Spinnstoff ausser Seide, mit Beimischung oder Stickerel aus Seide, mit einem oder beiden Rändern zusammengedreht («encarrujado»)		10.—
4.69.17	Elastik aus irgendwelchem Spinnstoff ausser Seide, mit Beimischung oder Stickerel aus Seide, mit Kautschuk und mit unedlem Metall, jeder Art		10.—
4.69.40	Streifen aus Seidengewebe, auch wenn sie Stickerel aus andern Spinnstoffen aufweisen, bis zu 15 cm Breite (ohne Beimischung von Metall)		40.—

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Verzollungs- einheit	Zoll in max. \$
4.69.43	Streifen von Gewebe aus irgendwelchem Spinnstoff ausser Seide, mit Beimischung oder Stickerel aus Seide, bis zu 15 cm Breite (ohne Beimischung von Metall)	K. L.	26.—
5.00.20	Taschentücher («pañuelos») aus Gewebe, das keine Seide enthält, auch mit Seide bestickt, mit Baumwollspitzen	Stück	0.15
5.02.30	Taschentücher aus Baumwollgewebe, mit irgendwelchen Spinnstoffen bestickt, jedoch keine Spitzen aufweisend		0.06
5.02.31	Taschentücher aus Baumwollgewebe, nicht besonders genannt, nicht zugeschnitten	Zoll des Gewebes, mit 5% Zuschlag	
5.02.32	Taschentücher aus Baumwollgewebe, nicht besonders genannt, zugeschnitten, auch gesäumt («doblado»)»	Zoll des Gewebes, mit 50% Zuschlag	
5.01.00	Verzierungen, einzelne Stickerel, «encarrujados» und übrige nicht besonders genannte Posamentierwaren, aus Baumwollgewebe (ohne Beimischung von Metall)	K. L.	5.50
5.10.10	Taschentücher aus Gewebe, das keine Seide enthält, auch mit Seide bestickt, mit Spitzen aus Flachs und andern geschmeidigen Pflanzenfasern ausser Baumwolle	Stück	0.75
5.12.30	Taschentücher aus Gewebe aus Flachs und andern geschmeidigen Pflanzenfasern ausser Baumwolle, mit irgendwelchen Spinnstoffen bestickt, jedoch ohne Spitzen		0.08
5.12.31	Taschentücher aus Gewebe aus Flachs und andern geschmeidigen Pflanzenfasern ausser Baumwolle, nicht besonders genannt, nicht zugeschnitten	Zoll des Gewebes, mit 5% Zuschlag	
5.12.32	Taschentücher aus Gewebe aus Flachs und andern geschmeidigen Pflanzenfasern ausser Baumwolle, nicht besonders genannt, zugeschnitten, auch gesäumt («doblado»)»	Zoll des Gewebes, mit 75% Zuschlag	
5.30.10	Taschentücher aus Geweben, die keine Seide enthalten, auch mit Seide bestickt, mit Spitzen aus Kunstseide	Stück	1.—
5.32.30	Taschentücher aus Kunstseidegewebe, mit irgendwelchen Spinnstoffen bestickt, jedoch keine Spitzen aufweisend		0.10
5.32.31	Taschentücher aus Kunstseidegewebe, nicht besonders genannt, nicht zugeschnitten	Zoll des Gewebes, mit 5% Zuschlag	
5.32.32	Taschentücher aus Kunstseidegewebe, nicht besonders genannt, zugeschnitten, auch gesäumt («doblado»)»	Zoll des Gewebes, mit 50% Zuschlag	
5.34.00	Verzierungen, einzelne Stickerel, «encarrujados» und übrige nicht besonders genannte Posamentierwaren aus Kunstseidegewebe (ohne Beimischung von Metall)	K. L.	18.—
5.50.10	Taschentücher jeder Art, mit seidernen Spitzen, sowie solche aus Seidengewebe mit Spitzen jeder Art	Stück	1.50
5.52.30	Taschentücher aus Seidengewebe, nicht besonders genannt, nicht zugeschnitten	Zoll des Gewebes, mit 5% Zuschlag	
5.52.31	Taschentücher aus Seidengewebe, nicht besonders genannt, zugeschnitten, auch gesäumt («doblado»)»	Zoll des Gewebes, mit 10% Zuschlag	
5.60.10	Taschentücher aus Gewebe, auch mit Beimischung von Seide, mit seidernen Spitzen, die eine Beimischung oder eine Stickerel aus einem andern Spinnstoff aufweisen	Stück	1.25
5.60.11	Taschentücher aus Gewebe aus Seide mit Beimischung anderer Spinnstoffe und mit Spitzen, auch wenn diese mit Seide gemischt oder mit Seide bestickt sind		1.25
5.62.30	Taschentücher aus Gewebe aus Seide mit Beimischung anderer Spinnstoffe, nicht besonders genannt, nicht zugeschnitten	Zoll des Gewebes, mit 5% Zuschlag	
5.62.31	Taschentücher aus Gewebe aus Seide mit Beimischung anderer Spinnstoffe, nicht besonders genannt, zugeschnitten, auch gesäumt («doblado»)»	Zoll des Gewebes, mit 10% Zuschlag	

(Der Tarifabschnitt «Gegenstände /Erzeugnisse/ aus Geweben» /manufacturas de tejidos/ ist derart ausgedehnt und ins Einzelne gehend — er beansprucht 53 Tarifeisen —, dass wir uns in diesem Auszug auf die Anführung der Taschentücher beschränken müssen. Ueber den Zoll anderer konfektionierter Textilartikel gibt die Handelsabteilung des Elg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern auf Anfragen Auskunft.)

6.02.00	Kokain und dessen Salze <sup>1)</sup>	K. L.	75.—
6.02.01	Kodein, Dionin und deren Salze <sup>2)</sup>		75.—
6.02.02	Eukain, Stovain, Novokain und deren Salze <sup>3)</sup>	K. L.	10.—
6.02.03	Heroin, dessen Salze und Derivate		Einfuhr verboten
6.02.04	Morphin, dessen Salze und Derivate, mit Ausnahme von Kodein und Dionin <sup>1)</sup>	K. L.	75.—
6.02.10	Strychnin und dessen Salze		5.—
6.02.11	Chinin und dessen Salze		5.—
6.02.90	Alkaloide und deren Salze, nicht besonders genannt		5.—
6.06.13	Sacharin		25.—
6.06.46	Vanillin		3.—
6.06.50	Azetanilid oder Antifebrin		2.—
6.06.51	Antipyrin		2.—
6.06.55	Phenazetin		2.—
6.06.56	Formaldehyd		0.10
6.06.57	Pankreatin, Pepsin und Peptone		2.—
6.06.58	Urotropin (Hexamethylentetramin)		2.—
6.06.59	Jodoform		2.—
6.06.60	Mischungen und Zubereitungen organischen Ursprungs, zur Verwendung bei der Herstellung pharmazeutischer Produkte		2.—
6.31.00	Oele mit Zusatz von medizinischen Stoffen		2.—
6.31.01	Balsame, zusammengesetzt mit medizinischen Stoffen		2.—
6.31.02	Medizinische Pomaden		2.—
6.31.03	Medizinische Salben		2.—
6.31.04	Medikamente, nicht besonders genannte, die Fett- oder Harzstoffe als Bindemittel aufweisen		2.—
6.31.20	Kapseln mit medizinischen Stoffen		3.—
6.31.21	Medizinische Körner, Dragées, Pastillen, Perlen und Pillen		3.—
6.31.22	Homöopathische Kugelchen und Pastillen, inert oder zubereitet		3.—
6.31.23	Oblaten mit medizinischen Stoffen		3.—
6.31.30	Bakteriologische Kulturen für hypodermische oder intravenöse Einspritzungen		1.—
6.31.31	Kuhpockenimpfstoff		0.80

<sup>1)</sup> Vorgängige Bewilligung des Gesundheitsdepartements zur Einfuhr erforderlich.  
<sup>2)</sup> Es bestehen besonders Vorschriften für die Zolldeklaration und Zollabfertigung dieser Erzeugnisse.

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Verzollungs- einheit	Zoll in mex. \$
6.31.32	Ausschliesslich ophotherapeutische Zubereitungen, für hypodermische oder intravenöse Einspritzungen.	K. L.	3.—
6.31.33	Sera für hypodermische oder intravenöse Einspritzungen.	„	1.—
6.31.34	Medizinische Lösungen, nicht besonders genannt, für hypodermische oder intravenöse Einspritzungen.	„	6.—
6.31.40	Medizinische Alkoholate und Tinkturen, nicht besonders genannt.	„	2.—
6.31.41	Flüssiger oder fester Kokaextrakt <sup>1)</sup> .	„	4.—
6.31.42	Flüssiger oder fester Opiumextrakt <sup>1)</sup> .	„	30.—
6.31.43	Feste oder teigige medizinische Extrakte, nicht besonders genannt.	„	3.—
6.31.44	Flüssige medizinische Extrakte, nicht besonders genannt.	„	2.—
6.31.90	Pharmazeutische Drogen und Spezialitäten jeder Art, nicht besonders genannt.	„	2.—
6.32.90	Drogen und Medikamente jeder Art, nicht besonders genannt, ausschliesslich für tierärztlichen Gebrauch bestimmt.	„	0.30
63.30/ 63.32	Drogen, pharmazeutische Spezialitäten und Arzneien jeder Art, die Betäubungsmittel enthalten <sup>2)</sup> .	Zoll der ihnen nach ihrer Art entspricht	
65.60	Alkoholische oder ätherische Lösungen von aromatischen Blütenstoffen oder von synthetischen Produkten, die jene nachahmen, ohne Rücksicht auf das Verhältnis dieser Produkte.	K. L.	7.—
65.91	Parfümierte Erzeugnisse, nicht besonders genannt, für den Toiletentisch (die im Tarif speziell genannten parfümierten Erzeugnissen zahlen den gleichen Zoll).	„	7.—
6.61.14	Steinkohlenteerfarben, in Pulver- oder Kristallform.	K. B.	0,25
6.61.15	Farben, in gleichmässige Massen geformt.	„	0.30
6.61.16	Farben, zubereitet, keine metallischen Pulver enthaltend, nicht besonders genannt.	„	0.30
6.61.17	Farben, mit metallischen Pulvern zubereitet.	„	0.60
7.32.00	Stiefel mit Oberleder (« corte ») oder Sohle aus Haut oder Leder, jeder Art.	Paar	8.50
7.32.01	Schuhwerk mit Oberleder oder Sohle aus Haut oder Leder, jeder Art, von über 20 cm Sohlenlänge, sowie mit Doppelnah-Rahmen (Fabrikationsverfahren genannt « Good Year welt »).	„	5.10
7.32.10	Schuhwerk, mit Oberleder oder Sohle aus Haut oder Leder, jeder Art, bis zu 12 cm Sohlenlänge, nicht besonders genannt.	„	1.40
7.32.11	Dasselbe, von über 12, bis 20 cm Sohlenlänge.	„	2.20
7.32.12	Dasselbe, von über 20 cm Sohlenlänge.	„	4.30
7.33.00	Schuhwerk aus Gewebe jeder Art, mit Sohle aus anderm Material als Leder, bis zu 20 cm Sohlenlänge.	„	0.90
7.33.10	Schuhwerk aus Gewebe jeder Art, mit Sohle aus anderm Material als Leder, von über 20 cm Sohlenlänge.	„	1.50
7.33.20	Schuhwerk aus nicht genannten Stoffen, bis zu 20 cm Sohlenlänge.	„	0.50
7.33.30	Dasselbe, von über 20 cm Sohlenlänge.	„	0.80
7.53.10	Stiche, Photographien, Oeldrucke und Malereien, nicht besonders genannt, auf Papier oder Papper, mit einer Seitenlänge bis zu 20 cm.	K. L.	1.25
7.53.11	Stiche, Oeldrucke und Malereien auf Papier oder Papper, mit passenden Zwischenräumen für den Eindruck von Anpreisungen (Anzeigen), Kalendern oder Preislisten (Katalogen).	„	1.25
7.53.12	Stiche, Photographien, Oeldrucke und Malereien auf Papier oder Papper, mit Anpreisungen (Anzeigen), Kalendern oder Preislisten (Katalogen), gedruckt, graviert oder lithographiert, auch mit Rahmen jeder Art.	„	3.—
7.53.13	Stiche, Photographien, Oeldrucke und Malereien, nicht besonders genannt, auf Papier oder Papper, auch mit Rahmen jeder Art.	„	2.50
7.53.20	Geographische, topographische und nautische Karten, auch mit Rahmen jeder Art.	zollfrei	
7.53.21	Wandbilder für Schulen auch mit Rahmen jeder Art.	zollfrei	
7.53.22	Lose Blätter, gedruckt, mit literarischem, philosophischem oder wissenschaftlichem Inhalt.	zollfrei	
7.53.30	Anpreisungen (Anzeigen), Kalender und Preislisten (Kataloge), gedruckt, graviert oder lithographiert, in einzelnen Blättern aus Papier oder Papper, auch mit Rahmen oder Stäben jeder Art.	K. L.	3.—
7.53.31	Etiketten aus Papier oder Papper mit gedruckten, gravierten oder lithographierten Schriftzeichen.	„	3.—
7.53.32	Papier für Verpackungen mit gedruckten, gravierten oder lithographierten Schriftzeichen.	„	3.—
7.53.33	Papier in Streifen bis zu 4 cm Breite zugeschnitten, für Zigaretten, bedruckt.	„	2.—
7.56.10	Anpreisungen (Anzeigen), in Form von Büchern oder Broschüren.	„	3.—
7.56.20	Kataloge, Jahrbücher und Adressbücher, gedruckt, broschiert.	K. B.	0.50
7.56.21	Dieselben, mit Einband aus Papper, Leder oder Leinen.	„	0.75
7.56.90	Bücher, gedruckt, nicht besonders genannt, broschiert.	„	0.01
7.56.91	Bücher, gedruckt, mit Einband aus Samt, Perlmutter, Elfenbein, Schildpatt, Guttapercha, Holz, Zelluloid oder unedlem Metall.	K. L.	5.—
7.56.92	Bücher, gedruckt, nicht besonders genannt, mit Einband aus Papper, Leder oder Leinen.	K. B.	0.10
7.56.93	Periodische Veröffentlichungen, geheftet, zum Lesen.	zollfrei	
77.41	Sportschuhe.	Zoll des Schuhwerks, je nach ihrer Art	
80.00	Maschinen und Apparate jeder Art, deren Gesamtheit eine Teil- oder Ganzinstallation oder eine Erweiterung bestehender Installationen bildet, in einer oder mehreren Teilsendungen eingeführt <sup>3)</sup> .	K. B.	0.04
80.20	Konstruktionen und Materialien zum Tragen oder Befestigen von Maschinen.	Zoll je nach ihrer Art	
81.10	Kessel zur Erzeugung von Dampf, im Stückgewichte bis zu 100 kg.	K. B.	0.06
81.11	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	„	0.05

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Verzollungs- einheit	Zoll in mex. \$
81.20	Elektrische Generatoren und Motoren, im Stückgewichte bis zu 10 kg.	K. B.	0.10
81.21	Dieselben, im Stückgewichte über 10, bis und mit 100 kg.	„	0.06
81.22	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	„	0.05
81.40	Elektrische Transformatoren, im Stückgewichte bis zu 100 kg.	„	0.10
81.41	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	K. B.	0.06
81.50	Turbinen jeder Art.	„	0.04
81.90	Antriebsmaschinen, nicht besonders genannt, für Dampf, Wasserkraft, Gas oder Luft, mit Kolben- oder mit Drehbewegung, im Stückgewichte bis zu 100 kg.	„	0.06
81.91	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	„	0.05
82.11	Elevatoren für Personen.	„	0.04
82.12	Elevatoren für Lasten.	„	0.04
82.13	Krahnen.	„	0.04
82.20	Pumpen zum Ausziehen von Flüssigkeiten, im Stückgewichte bis zu 100 kg.	„	0.06
82.21	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	„	0.04
82.30	Maschinen zum Krempeln (Kardieren) von Fasern, im Stückgewichte bis zu 100 kg.	„	0.05
82.31	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	„	0.04
82.32	Maschinen zum Spinnen, im Stückgewichte bis zu 100 kg.	„	0.05
82.33	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	„	0.04
82.34	Maschinen zum Weben, im Stückgewichte bis zu 100 kg.	„	0.05
82.35	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	„	0.04
82.40	Möhlen mit mechanischem Antrieb, im Stückgewichte bis zu 100 kg.	„	0.05
82.41	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	„	0.04
82.50	Linotypen.	„	0.05
82.51	Rotationsdruckmaschinen.	„	0.04
82.52	Druckmaschinen mit mechanischem Antrieb, nicht besonders genannte.	„	0.04
82.90	Maschinen, nicht besonders genannt, mit mechanischem Antrieb, im Stückgewichte bis zu 100 kg.	„	0.05
82.91	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	„	0.04
83.10	Nähmaschinen, mit Fuss- oder Hebelantrieb, im Stückgewichte bis zu 100 kg.	„	0.10
83.11	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	?	
(Der Ansatz fehlt im Tarif)			
8.41.00	Elektrische Fächer und Ventilatoren jeder Art im Stückgewichte bis zu 20 kg.	K. L.	0.40
8.41.01	Dieselben, im Stückgewichte über 20 kg.	K. L.	0.08
8.41.10	Elektrische Wärmeapparate (« calentadores ») jeder Art, ausser solchen in Geschirrforn, im Stückgewichte bis zu 40 kg.	„	0.50
8.41.11	Dieselben, im Stückgewichte über 40 kg.	K. B.	0.05
8.41.12	Elektrische Heizapparate in Geschirrforn.	Zoll des betreffenden Gegenstandes, je nach der Art	
8.41.13	Elektrische Heizkissen, jeder Art.	K. L.	1.50
8.41.14	Elektrische Anzünder.	„	2.—
8.41.15	Elektrische Bügeleisen.	„	0.20
8.41.20	Elektrische Öfen jeder Art, im Stückgewichte bis zu 40 kg.	„	0.50
8.41.21	Dieselben, im Stückgewichte über 40 kg.	K. B.	0.05
8.41.22	Elektrische Herde (« hornos ») jeder Art, im Stückgewichte bis zu 40 kg.	K. L.	0.50
8.41.23	Dieselben, im Stückgewichte über 40 kg.	K. B.	0.05
8.41.24	Elektrische Röster jeder Art, im Stückgewichte bis zu 40 kg.	K. L.	0.50
8.41.25	Dieselben, im Stückgewichte über 40 kg.	K. B.	0.05
8.43.10	Apparate zum Messen elektrischer Einheiten, im Stückgewichte bis zu 25 kg.	„	0.60
8.43.11	Dieselben, im Stückgewichte über 25 kg.	„	0.15
8.43.12	Elektrische Stromunterbrecher im Stückgewichte bis zu 5 kg.	„	0.40
8.43.13	Dieselben, im Stückgewichte über 5 kg.	„	0.08
8.43.14	Tafeln oder Platten aus feuerfestem Material mit elektrischen Apparaten, im Stückgewichte jeder Tafel bis zu 75 kg.	„	0.40
8.43.15	Dieselben, im Stückgewichte über 75 kg.	„	0.10
8.43.30	Rheostate.	„	0.10
8.43.31	Widerstände.	„	0.10
8.43.90	Apparate und Zubehör, nicht besonders genannt, für die Installation elektrischer Leitungen, im Stückgewichte bis zu 5 kg.	„	0.40
8.43.91	Dieselben, im Stückgewichte über 5 kg.	„	0.08
85.11	Rechenmaschinen.	K. L.	1.—
85.60	Apparate mit Rollenbewegung zum Befördern von Waren.	K. B.	0.05
85.65	Differenzial-Blockrollen (« poleas »).	„	0.05
8.59.90	Apparate für Landwirtschaft, Industrie, Bergbau und Gewerbe, nicht besonders genannt, im Stückgewichte bis zu 100 kg.	K. B.	0.05
8.59.91	Dieselben, im Stückgewichte über 100 kg.	„	0.04
86.00	Unkomplette Maschinenkonstruktionen und Apparate, die ihrer Form nach erkennbar sind.	Zoll der betreffenden Maschinen und Apparate	
8.69.50	Einzelteile und Ersatzteile, nicht besonders genannt, aus Aluminium, für Maschinen und Apparate zur Verwendung in Landwirtschaft, Industrie, Bergbau und Gewerbe.	K. B.	0.10
8.69.51	Dieselben, aus Kupfer und seinen Legierungen.	„	0.10
8.69.52	Dieselben, aus Zinn, Antimon, Blei und Zink oder irgendwelcher Legierung dieser Metalle.	„	0.06
8.69.53	Dieselben, aus Eisen oder Stahl.	„	0.05
8.69.54	Dieselben, aus Nickel oder irgendwelchem andern nicht genannten Metall.	„	0.10
8.69.55	Dieselben, aus vergoldetem oder versilbertem Metall, sowie solche, die Edelmetall enthalten.	„	0.15
8.69.60	Dieselben, aus irgendwelchem nicht genannten Material.	„	0.06
8.69.70	Dieselben, aus mehreren Stoffen, ohne Rücksicht auf den verhältnismässigen Anteil eines jeden derselben.	„	0.06
90.90	Apparate und Instrumente, nicht besonders genannt, für ausschliesslichen Gebrauch zum Studium oder zur Ausübung irgendeiner Wissenschaft, auch wenn sie Edelmetall aufweisen, einschliesslich der entsprechenden Etuis jeder Art.	K. L.	0.50
91.00	Phonographische Apparate jeder Art.	„	1.20

<sup>1)</sup> Vorgängige Bewilligung des Gesundheitsdepartementes zur Einfuhr erforderlich.

<sup>2)</sup> Für diese Erzeugnisse ist teils eine vorgängige Bewilligung des Gesundheitsdepartementes zur Einfuhr erforderlich, teils bestehen besondere Vorschriften für die Zolldeklaration und Zollabfertigung (vgl. Anmerkungen<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Seite 45).

<sup>3)</sup> Für die Anwendung dieses Zolls bestehen besondere Vorschriften (Rundschreiben Nr. 134 des Finanzsekretariats vom 31. Dezember 1908).

Table with columns: Tarif-Nr., Bezeichnung der Waren, Verzollungseinheit, Zoll in mex. \$.

Peru - Zollerhöhungen

Nach einer Veröffentlichung im britischen «Board of Trade Journal» sind die peruanischen Zollerhöhungen, auf die wir in den Nrn. 289 und 305...

Internationaler Postgroverkehr - Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 8. Januar an - Cours de réduction à partir du 8 janvier Belgien Fr. 72. 10; Dänemark Fr. 138. 15; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 80...

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. - L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Postscheckverkehr - Chèques postaux

Nr. 1. Neue Beitritte. - 4. I. 1930. - Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 3261 Dubach, E., Spenglermeister. - VI. 3263 Gesellschaft für Vogelkunde & Vogelschutz. - VI. 3270 Jagdgesellschaft Oberhof, Adliswil: VIII. 17298...

dent., Zahnarzt. - V. 10028 Thurnherr, Albert, Orgelbaugeschäft. - V. 10013 Verein für Volkskunst. - V. 10029 Verein Zion. Bazenfeld: IX. 4065 Güterexpedition S. B. B. Bern: III. 7503 Hiltiker-Salzmann, Frau. - III. 7525 Joss, Ernst, Tapezierer, Bümpliz...

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**  
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**  
Société Anonyme Suisse de Publicité

Pour vos  
**inventaires  
bouclements**

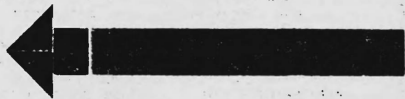
louez une machine à calculer

**VICTOR**

avec contrôle écrit.

3793

Location déduite  
en cas d'achat



**L.-M. CAMPICHE**  
St. Pierre 2  
Lausanne

7 % Stabilisierungsanleihen  
der Autonomen Monopolverwaltung des Königreichs Rumänien von 1929  
(7 % Guaranteed External Sinking Fund Gold Bonds)

**Berichtigung**

Oblig. Lit. C à \$ 100.— nom., die dritte Zahl der neunten Kolonne  
in der zweiten Hälfte soll heissen 94923 und nicht 94823.

**Oeffentliches Inventar**

Erblasserin: **Florentine Maria Waleska Scalegel-Weimann**, verstorben 20. November 1924, Wohnung Turnerstrasse 16  
in **Basel**, Inhaberin der Einzelirma Schlegel Basel, Vermittlung von  
Darlehen, Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis **8. Februar 1930**  
bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Z. G. B. Art. 500.

Basel, den 8. Januar 1930.

(125 Q \*126

**Erbschaftsamt Basel-Stadt.**

**Pension d'Etudiants Universitaires S. A., Fribourg**

Assemblée générale des actionnaires, samedi 15 janvier 1930,  
à 11 heures, au siège social. (110053 F) \*145

Traetanda: 1. Comptes exercice 1928/29. 2. Revision des statuts. 3. Divers  
Fribourg, le 7 janvier 1930. Le conseil d'administration.

**Die Tätigkeit**

der

**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition

Aktiengesellschaft

besteht nicht nur, wie vielfach angenommen wird, in der Entgegennahme von  
Annoncen und deren Weiterleitung an die Zeitungen. Um denjenigen  
Kunden, die sich nicht selbst mit der Ausarbeitung ihrer Reklame be-  
fassen können zu dienen, hat die Publicitas eine eigene technische  
Abteilung ins Leben gerufen, die in Wirklichkeit die Propaganda-  
Abteilung zahlreicher Geschäftshäuser ist. Unter der Leitung  
eines erfahrenen Reklamefachmanns ist diese Technische  
Abteilung in der Lage, den Kunden folgende wert-  
volle Dienstleistungen zu leisten: Ausarbeitung vollständiger  
Reklamepläne, Studium der Absatzmöglich-  
keiten und der Verkaufsanorganisation, Ausfüh-  
rung künstlerischer Reklamearbeiten durch  
ein eigenes Zeichnungsatelier. Anfertigung  
von Clichés, Ausarbeitung von Werbe-  
texten aller Art, Übersetzungen, Er-  
teilung von reklametechnischen Rat-  
schlägen, Kostenberechnungen etc.

Die technische Abteilung  
der Publicitas steht auch  
zu Ihrer Verfügung, machen  
Sie von den Vorteilen,  
welche Ihnen von dersel-  
ben geboten werden,  
recht häufig Ge-  
brauch Ihre Reklame  
wird an  
Wirkung  
gewin-  
nen.

**Export New York**

Wir empfehlen unsern Spezialdienst  
via **Le Havre** mit **Express- und Schnellpostdampfern**  
Abfahrten jeden Mittwoch  
Auflieferung der **Frachtgüter** bis Samstag vormittag  
Güter in Basel **Expressgüter** bis Montag vormittag  
Reisedauer **BASEL-NEWYORK** 8 und 10 Tage  
Abfahrtslisten mit genauen Ablieferungsdaten werden auf Wunsch zugestellt  
Konnossemente können sofort abgegeben werden.

**A. G. DANZAS & Cie.**

Generalfrachtagenten der  
**C<sup>ie</sup> G<sup>ie</sup> TRANSATLANTIQUE**  
Basel — Zürich — St. Gallen — Genf — Vallorbe — Brig  
Chasso — Buchs — Schaffhausen



**FOIRE  
SUISSE  
BALE**

**26 AVRIL  
6 MAI  
1930**

Participer à la Foire, c'est entreprendre, sur de  
larges bases, une action de propagande systé-  
matique en vue d'obtenir de nouveaux débouchés.

**DELAÏ D'INSCRIPTION: 15 JANVIER**

**Oeffentliches Inventar + Rechnungsruf  
Verlassenschaft**

**Bischoff Johannes**, Johannesen und der Marga-  
ritha geb. Seiler, Coiffeur, auf Wengen, von und in **Lauterbrunnen**, geboren am 24. Februar 1881, gestorben  
am 9. November 1929.

Eingabefrist bis und mit dem **8. Februar 1930**:

- a) für Forderungen und Bauschaftsansprachen: beim  
Regierungsstatthalteramt Interlaken;
- b) für Guthaben des Erblassers bei **Notar Robert Schneider**  
in Interlaken und Lauterbrunnen.

Massaverwalter: Herr **Ernst Säger**, Hotelier,  
Vize-Gemeindepräsident in Lauterbrunnen.

117\*

Der beauftragte Notar:  
**Robert Schneider**, Nntar.

**PAUL CAPIT**

Internationale Transporte - Zollagentur

Sitz und Lagerstätte **ST. LUDWIG** bei Basel  
(Elsass)

wohin alle Anträge zu richten sind.

**FILIALEN IN:**

**Basel 13** (Schweiz) - **Lauterburg** (Unter-Elsass) -  
**Woert und Berg** (Pfalz) - **Ecouvieux** (Meuse) Telef.  
Nr. 2 - **Lamorteau**, Athus (Belgien) - **Longwyl**  
(Meurthe-et-Moselle) - **Neuenburg** (Baden) - **Palmrain**,  
**Kehl**, **Wintersdorf** (Baden) - **Strassburg** (Elsass)  
Nr. 4, Alter Weinmarkt, Tel. Nr. 6429 - **Aachen**  
(Roermonderstrasse 76) - **Chateaufort** (Provence)  
**Apach** (Moselle), 1922

**AGENTUREN:**

**Buchs**, **St. Gallen** (Schweiz) - **Delle - Givet** (Ardennes)  
**Diedenhofen** (Mosel) - **Jeumont**, **Blanc-Misseron**  
**Nord** - **Mülhausen**, **Colmar** (Elsass) - **Breisach**.

**Kommerzielle Anzeigen**

finden die beste Beachtung im

**Schweizerischen Handelsamtsblatt**



**Fein  
ist nicht hin**

wenn Sie schwerer-  
bringliche Guthaben,  
Verlustscheine etc.  
zum Inkasso über-  
geben.

**ASTOR &**

Bücher-Revisionen  
Treuhand-Funktionen  
Inkasso für schwerer-  
bringliche Guthaben  
**ZÜRICH**  
Rietstr. 73 - Tel. Sel. 3909

**Handels- und Rechts-  
Auskünfte**

Renseignements commerciaux  
et juridiques

Aarau: **W. Frey**, Not. u. Ink.  
— **Stirnmann & Sandmeier**,  
Adv., Not. u. Ink.  
Aldorf: **Dr. F. Schmid**, Adv.  
Bellinzona: **Rag. Bonzanigo**,  
F., Inkasso, Ausk.  
Bern: **Dr. P. Held**, Adv. u. Ink.  
— **A. Pezoll**, Advokatur- u.  
Ink.-Bureau, Bundespl. 4  
Biel: **M. Romang**, Not. u. Inf.  
— **Ed. Wenger**, Not.  
Burgdorf: **Dr. H. H. H. H.**, Ink.  
Fribourg: **Kreditschutzverein**,  
Genf: **Ch. Cosandier**, hussjär.  
— **G. Cognasse-Grandjean**,  
contentieux, agent d'aff.  
— **John Grobet**, agent d'aff.  
— **Me. L. Willemin**, avocat,  
Ceard 11, Adv., Ink.  
Lugano: **T. M. Barbani**,  
Rechtsbur. u. Creditreform  
— **Dr. Meyerhans & Dr.**  
**Pozzi**, Handels-, Not.  
Luzern: **Franz Widmer**,  
Piltusstr. 7, Inf., Ink.  
Montreux: **Eug. Raccourster**.  
Olten: **Eug. Nagel**, Treu-  
hand-Notariat, Tel. 434.  
St. Gallen: **M. Baumann**, R'd.  
— **Dr. Rohner**, Advok. u.  
österreich. Generalkonsul.  
Winterthur: **Dr. W. Witzig**, Adv.  
Zürich: **Bächtold & Wunderli**,  
Schw. Int., Schweizerg. 12

**Renseignements  
BICHET & CIE.**

Fondée en 1895 2391  
Baie Falknerstrasse, 4  
Berne Bubenbergrpl., 8  
Genève Rue de la Croix d'Or, 3  
Lausanne Pl. St-François, 8  
Zürich Börsenstrasse, 18